

Alpintourismus und **sanfte Mobilität**

Winter 2017 / 2018

Wintersport mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Land Salzburg und Umgebung
Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein



www.alpenverein.at
www.tourenautofrei.at

Pb.b. auf obi Nr. 248a/2017, Erscheinungsort und Verlagspostamt
5020 Salzburg Zulassungsnummer GZ 02Z 030733 M

mit freundlicher Unterstützung von



In Bad Gastein halten Railjet / EC-Züge alle zwei Stunden neben der Talstation der Stubnerkogelbahn. Details siehe Seite 7. Im Foto der Snowboard-Weltcup, die nächsten Rennen finden am 12./13.1.2018 statt.



Wir fahren für das

**Bahnland
Bayern**

Zeit für Dich.

TICKETS OHNE AUFFREIS DIREKT IM
ZUG ZWISCHEN FREILASSING UND
BERCHTESGADEN ERHÄLTlich

Berchtesgadener Land **BLB**
Bahn



Bild: Haltestelle Bischofswiesen; Schitour zum Göttschen
*3,9 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct/Min.

DIE BAHN ALS UMWELTFREUNDLICHER FREIZEITPARTNER

- » quer durchs Berchtesgadener Land mit Bus und Bahn (ab / bis Salzburg Hbf)
- » max. drei eigene (Enkel-)Kinder von 6-14 Jahre fahren kostenlos mit
- » Ermäßigungen bei vielen Ausflugszielen

Info-Hotline 0180 / 123 123 6*
kundencenter@blb.info

www.blb.info

Wintersport mit öffentlichen Verkehrsmitteln Land Salzburg und Umgebung, Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein

Dank der Förderung aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (INTERREG) wird diese Broschüre in Zusammenarbeit der Alpenvereine Salzburg, Bad Reichenhall und Traunstein gestaltet. Neu in diesem Führer sind Touren im Landkreis Traunstein.

Hauptzielgruppe dieses Führers sind Wintersportgäste aus Salzburg-Stadt, Golling, Freilassing, Bad Reichenhall, Traunstein und aus dem Einzugsbereich aller Bahnstationen dazwischen. Auch aus anderen Orten sind viele Touren gut geeignet, wenn man Zubringer nützt (Bahn aus dem Wallerseeraum, Salzburger Lokalbahn, Bahn aus Laufen, Traunreut, Buslinien und Auto, wobei es je nach Herkunft und Ziel sinnvoll ist, an Bahnhöfen wie Salzburg Süd, Freilassing, Teisendorf, Traunstein, Hallein oder Golling zu parken, an Sonn- und Feiertagen auch rund um Salzburg Hbf).



Die bayerische Flagge zeigt Ausgangsbahnhöfe in Oberbayern an, von denen die jeweiligen Touren mit Bahn und Bus gut erreichbar sind.

Touren mit Talabfahrten, die erfahrungsgemäß in durchschnittlichen Wintern nur mehr an wenigen Tagen gut möglich sind, sind allein im Internet zu sehen auf www.tourenautofrei.at (sobald die Schneelage ausreicht). Dies betrifft Untersberg, Lattengebirgsüberquerung, Gaisberg / Gurlspitz, Kuchler Schihütte, Ostpreußenhütte und die Überquerung Hintersee – Abersee.

Gefördert von der Europäischen Union mit Mitteln
aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (INTERREG).



Neues im Winter 2017 / 2018

Neu in dieser Broschüre sind die Angebote der Traunsteiner Skihütte auf der Winklmoosalm und weitere Touren im Landkreis Traunstein. Die Jennerbahn und die Lifte am Jenner sind wegen Neubaus nicht in Betrieb, die Pisten nicht präpariert. Zwischen Salzburg und St. Gilgen fahren zusätzliche Buskurse. Neu ist die Seniorenjahreskarte Land Salzburg um 299 Euro.

Schitouren zu Berghütten mit warmer Küche

Drei Hütten des Alpenverein Salzburg und die Traunsteiner Skihütte des Alpenverein Traunstein bieten bei Schitouren warme Küche und Übernachtung (S. 8, 14, 22, 32). Warmes Essen bei einer Schitour und Übernachtung bieten weiters Priener Hütte (S. 18), Südwienner Hütte (S. 27), Kleinarler Hütte (S. 28), Krefelder Hütte (S. 31) und Krimmler Tauernhaus (S. 34).

Schitourenaufstieg auf Pisten

Hier sind Beispiele von präparierten Pisten angeführt, auf denen oder neben denen das Aufsteigen mit Fellen erlaubt oder geduldet ist und die mit Bahn und Bus gut erreichbar sind. Vorausgesetzt sind die üblichen Bedingungen wie Aufsteigen am Pistenrand, nicht nebeneinander gehen, keine Hunde, besondere Vorsicht beim Queren von Pisten, Beachten von Sperrzonen und Sperrzeiten.

- Flachgau, Tennengau und Berchtesgadener Land

Zinkenkogel Roßfeld (S. 10), Götschen (S. 12), Hintersee / Gaißau (S. 19), Zwölferhorn (S. 21), Postalm (S. 26), Abtenau (S. 36), Rußbach (S. 36), Untersberg.

- Pongau / Pinzgau

Hochkeil (S. 13), Werfenweng (S. 23), St. Johanner Hahnbaum (S. 30), Filzmoos (S. 37), Bad Gastein Stubnerkogel (S. 7; wer nicht 1.200 Höhenmeter ansteigen will, kann mit der Bahn bis zur Mittelstation fahren), Bad Gastein Graukogel (S. 7; vom Bahnhof fährt zur vollen Stunde der Schibus zum Start der Graukogel-Schitour); Loferer Alm (S. 13, 40), Steinplatte (S. 14), Kitzsteinhorn (S. 31), Bramberg (S. 32, 38).

Schitouren und Rodeln am Abend

Schitouren mit Stirnlampe auf Pisten bzw. auf zu Pisten ausgefahrenen Tourenabfahrten sind möglich: Carl-von-Stahl-Haus (S. 8), Götschen (S. 12), Hochkeil (S. 13), Werfenweng (S. 22), Häusleralm (S. 29), St. Johanner Hahnbaum (S. 30), Gaisberg.

Rodeln ist am Abend möglich: Bayerisch Gmain, Bischofswiesen, Obersalzberg, Kuchl, Werfenweng-Strussingalm, Werfenweng-Rosnerköpfl, St. Johanner Hahnbaum, Bad Gastein Bellevuealm. Busse und Züge ermöglichen die Rückfahrt bis etwa 22.30 / 23.00 Uhr, von Werfenweng bis 20.20, von Mallnitz bis 20.04, von Bad Gastein bis 20.17, von Königssee an Werktagen bis 19.29, an Sonn- und Feiertagen bis 18.57 Uhr.

Winterwanderungen

Beispiele für Winterwanderungen auf gewalzten Wegen in mittleren Höhen: am Roßfeld entlang der Scheitelstrecke der Straße (S. 10), vom Predigtstuhl zur Schlegelmulde (S. 12), Loferer Alm-Winterwanderwege (S. 13), Winklmoosalm (S. 14), Hemmersuppenalm (S. 17), Priener Hütte (S. 19), Zwölferhorn – Pillstein (S. 21), Werfenwenger Talschluss (S. 23), Gnadenalm (S. 27), Krimmler Tauernhaus (S. 34), Roßbrand (S. 37), Gaisberg-Rundweg, am Untersberg bis zum Salzburger Hochthron, zur Ostpreußenhütte. Winterwanderungen siehe auch in www.tourenautofrei.at, www.pinzgauerlokalbahn.at, www.blb.info (Service / Freizeittipps).

Inhaltsverzeichnis

Einleitung / Vorwort / Internet-Tipps / Kontakt / Impressum3, 4, 6, 7, 37

Schitourentipps Kalkalpen westlich der Salzach

Carl-von-Stahl-Haus / Kleine Reib´	8
Zinkenkogel / Roßfeld	10
Hoher Göll / Hohes Brett / Schitourenpark Obersalzberg	11
Götschen	2, 12
Lattengebirge	12
Loferer Alm - Unkenbergmäher	13
Arthurhaus / Hochkeil / Vierrinnenscharte / Schmaltal / Eiskarl	13
Traunsteiner Skihütte	14
Schitouren-, Schneeschuh- und Langlaufgebiet Winklmoosalm	14, 15
Überquerung Reit im Winkl – Fellhorn – Steinplatte – Winklmoosalm – Seegatterl.	16
Winterwander-, Schneeschuh- und Langlaufgebiet Hemmersuppenalm	17
Alpengasthof Hindenburghütte	17
Geigelstein-Überquerungen	18

Schitourentipps Kalkalpen östlich der Salzach

Schitourengebiet Gaißau.	19
Schlenken.	20
Überquerungen Zwölferhorn / Pillstein / Illingerberg von allen Seiten	21
Dr.-Heinrich-Hackel-Hütte / Tennengebirgsüberquerungen	22
Werfenweng - Frommerkogel - Korein - St. Martin	24
Werfenweng - Dr.-Heinrich-Hackel-Hütte - Brandlbergköpfe - Aualm - Lungötz	25
Schitouren-, Schneeschuh- und Langlaufgebiet Postalm.	26
Windkogel- und Bleckwand-Überquerung / Überquerungen Postalm - Rußbach.	26

Schitourentipps Zentralalpen

Mit Bahn und Bus ins Gasteiner Tal	2, 7
Tourengebiet Südwienner Hütte.	27
Tourengebiet Kleinarler Hütte / Vom Großarler Ellmatal nach Kleinarl	28
Häusleralm / Mallnitz - Mallnitzer Tauern - Naßfeld bei Bad Gastein	29, 30
St. Johanner Hahnbaum.	30
Kitzsteinhorn	31
Kürsingerhütte / Großvenediger-Überquerung ins Virgental.	32
Krimmler Tauernhaus	34

Eislaufen, Schilanglauf, Schneeschuhtouren, Rodeln, Gratisschibusse	35 bis 40
Rodeln: Wildkogel-Arena Neukirchen & Bramberg	38
Der günstigste Tarif bei Wintersport mit Bahn und Bus.	40, 41
Mit der Bahn zur Schipiste und zu Sportveranstaltungen	42, 43

Liebe Alpenvereinsmitglieder, liebe Wintersportfreunde!

Mit der Broschüre „Wintersport mit öffentlichen Verkehrsmitteln“ verfolgen die Alpenvereinssektionen Salzburg, Bad Reichenhall und Traunstein das Ziel, im Raum der Euregio Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein Wintersport und ökologisches Bewusstsein zu verbinden. Mit der Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel wird die Reise angenehm, mit dem Blick aus dem Zug- oder Busfenster kann die Landschaft auf entspannte Weise erkundet und genossen werden. Diese Broschüre informiert über Halleiner Hausberge (Zinken, Roßfeld, Göll, Schlenken, Gaißau), Reichenhaller Hausberge (Lattengebirge, Götschen), Überquerungen in der Osterhorngruppe, Touren mit Beginn an oder nahe einem Bahnhof (Bischofshofen, St. Johann, Bad Gastein, Mallnitz, Bischofwiesen) und klassische Überquerungen (Geigelstein, Tennengebirge, Hagener Hütte, Venediger). Einige der Touren lassen sich zu mehrtägigen Touren erweitern, Stützpunkte siehe Seite 4. Touren mit öffentlichen Verkehrsmitteln eröffnen Möglichkeiten, die mit der Pkw-Anreise nicht oder nur mit hohem organisatorischem Aufwand realisiert werden können, wie Überquerungen oder Abfahrtsvarianten. Informationen über Touren gibt es in den Geschäftsstellen (Leihbibliothek, AV-Karten) und im Internet.

Alpine Vereine haben mitgeholfen, dass in diesem Heft beschriebene Berge wie Geigelstein und Dürrnbachhorn von weiteren Liften und Pisten verschont blieben. Es ist wichtig, sich in diesen Regionen an die Sperrzonen und Sperrzeiten zu halten; es bleibt noch genug Freiraum für Touren. Die bestehenden Aufstiegshilfen und Pisten werden auch von vielen Mitgliedern alpiner Vereine benutzt. Für Lifte und Beschneigung wird immerhin weitgehend elektrische, erneuerbare Energie eingesetzt. Die Anreise mit Autos hingegen verbraucht fossile Energie und belastet Umwelt und Klima, wie die Abgasskandale der letzten Jahre zeigten.

Wir wünschen allen Wintersportlerinnen und Wintersportlern viel Spaß beim Ausprobieren unserer Tourenvorschläge.

Ulrich Mühlthaler, Vorsitzender AV Salzburg, Robert Kern, Vorsitzender AV Bad Reichenhall, Alfhart Amberger, Vorsitzender AV Traunstein

Touren- und Anreisetipps im Internet

Im Internet finden Sie zahlreiche Tourenbeschreibungen, z. B. www.alpenvereinaktiv.com und www.lawine.salzburg.at. Schitouren, Loipentouren, Wanderungen ohne Ski und Radtouren mit Bahn und Bus stehen – je nach Jahreszeit aktualisiert – auch unter www.tourenautofrei.at. Dort finden Sie noch einige Touren, die in dieser Broschüre nicht Platz fanden (Heutal – Winklmoosalm, Ankogel-Überquerung, Höhenloipe am Roßbrand, Eislaufen am Reschensee, Abfahrt vom Dürrnberg nach Marktschellenberg sowie die S. 3 erwähnten). Die vier Ausgangsregionen von www.tourenautofrei.at sind die Stadt Salzburg sowie Orte entlang der Westbahn im Flachgau, Tennengau und Pongau. Ski- und Wandertouren mit der Berchtesgadener Land Bahn siehe www.blb.info > Service. Wandertouren im Oberpinzgau siehe www.pinzgauerlokalbahn.at.

Fahrplanauskünfte: Verkehrsverbund: aus Österreich 0662 / 632900, aus Bayern 08651 / 773131. ÖBB: 05 / 1717 bzw. www.oebb.at

Ansehen von Fahrplanbildern im Gebiet des Salzburger Verkehrsverbundes:

www.salzburg-verkehr.at/fahrplaene/fahrplandownload

Mit der neuen Salzburg Verkehr App kaufen Sie Ihre Fahrscheine einfach, schnell und jederzeit. Die Salzburg Verkehr App gibt's gratis im Google Play und App Store zum Download.

Bahnanreiseangebote zu Wintersportgroßveranstaltungen siehe www.railtours.at

Fahrplanauskünfte Bayern: www.bahn.de, www.rvo-bus.de

Mit Bahn und Bus ins Gasteiner Tal

Zielbahnhof Bad Gastein (wenige Schritte zur Talstation der Stubnerkogelbahn)

Anreise: Täglich Railjet mit Speisewagen Salzburg Hbf ab 8.12, Golling ab 8.33, Bischofshofen ab 8.54, St. Johann ab 9.03, Schwarzach ab 9.11, Bad Gastein an 9.41 Uhr.

An Werktagen außer Samstag zusätzlich REX-Zug Salzburg Hbf ab 7.08, usw. Schwarzach an 8.10, Bus Schwarzach ab 8.13, Bad Gastein an 8.58 Uhr (dieser Bus fährt weiter nach Sportgastein).

In Bad Gastein angekommen erreicht man zu Fuß rasch viele Ziele und nach kurzer Umsteigezeit fahren meist zur vollen Stunde Busse nach Sportgastein, Graukogel-Talstation – Grüner Baum und Angertal ab.

Rückfahrt Richtung Salzburg: Täglich Zug Bad Gastein ab 14.17, 16.17, 18.17, 20.17. Zusätzlich an Werktagen außer Samstag Bus Bad Gastein ab 14.55 und 16.55 Uhr, ab Schwarzach Zug. Pisten-Schitouren auf Stubnerkogel und Graukogel siehe Seite 4, Rodeln Bellevuealm siehe Seite 39, Kombi-Tarif für Pistenschifahren siehe Seite 42. Zum Schilanglauf in Sportgastein/ Naßfeld fährt um 9.45, 10.00 und 12.00 Uhr ein Bus vom Bahnhof ab. Rückfahrt siehe Seite 30.

Kontakt

Geschäftsstelle des Alpenverein Salzburg, Nonntaler Hauptstraße 86, 5020 Salzburg. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 12.00 bis 17.00, Freitag 10.00 bis 14.00 Uhr, Tel. 0662 / 822692 (24.12.2017 bis 1.1.2018 geschlossen), service@alpenverein-salzburg.at, www.alpenverein-salzburg.at

Geschäftsstelle des Alpenverein Bad Reichenhall, Tiroler Straße 11, 83435 Bad Reichenhall. Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 17.00 bis 19.00 Uhr, Tel. 08651 / 8180, sektion@dav-badreichenhall.de, www.dav-badreichenhall.de

Geschäftsstelle des Alpenverein Traunstein, Bahnhofstraße 18b, Unter den Arkaden (zwischen Ludwig- und Bahnhofstraße), 83278 Traunstein. Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 16.00 bis 18.00, Montag und Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 0861 / 693 99, info@alpenverein-traunstein.de, www.alpenverein-traunstein.de

Erläuterungen zu den Tourenskizzen:

	Gipfel		Gewässer
	Schutzhütte, Berggasthaus (zumindest zeitweise bewirtschaftet)		Bahnlinie
	Schiroute		Straße
	Fußweg		Seilbahn, Schilift
	21 Haltestelle mit Liniennummer		





Kleine Reib' über Carl-von-Stahl-Haus

Carl-von-Stahl-Haus - Schneibstein - Seeleinsee - Roßfelder - Priesbergalm - Königsbachalm, dann entweder Abfahrt nach Königssee oder kurzer Anstieg und Querung zur Jennerbahn-Mittelstation. Wenn man nicht übernachtet, für die Abfahrt von der Kleinen Reib' vorsichtshalber Stirnlampe mitnehmen. Info: www.berchtesgaden.de/winter/skibergsteigen

Carl-von-Stahl-Haus, 1.733 m

Geöffnet ganzjährig außer am 24.12. Schitourenstützpunkt für die Große und die Kleine Reib'. Leichte Touren bis zum Stahlhaus mit Abfahrt von dort ins Tal. Zum Stahlhaus Anstieg über die nicht präparierten Pisten (Mitterkaserweg) oder über das Königsbachtal (Foto siehe Titelseite). Die Seilbahn und die Schilifte sind nicht in Betrieb.

Übernachtungsangebot: 44 Betten, 58 Lager. Info: www.stahlhaus.at.

Kontakt: Tel. +49 / 8652 / 6559922, stahlhaus@alpenverein-salzburg.at

Anreise	A	W	A	W	täglich	täglich	täglich
 Traunstein ab		A6.12	6.44			9.33	
 Teisendorf ab		A6.23	6.55			I	
 Freilassing ab		6.34	7.18		8.59	9.59	10.59
 Bad Reichenh. ab	5.45	6.55	7.41	8.15	9.30	10.30	11.30
 Berchtesgaden ab	6.25	7.35	8.15	9.15	10.15	11.15	12.15
Königssee an	6.34	7.44	8.24	9.24	10.26	11.24	12.24
 Berchtesgaden ab		S7.35			S10.15		S12.15
Christophorussch. an		S8.00			S10.45		S12.45

Zug mit Halt in allen Haltepunkten
S = an Schultagen außer Samstag

weißes Feld = Bus

A = an Werktagen außer Samstag
W = an Werktagen

Tariftipps

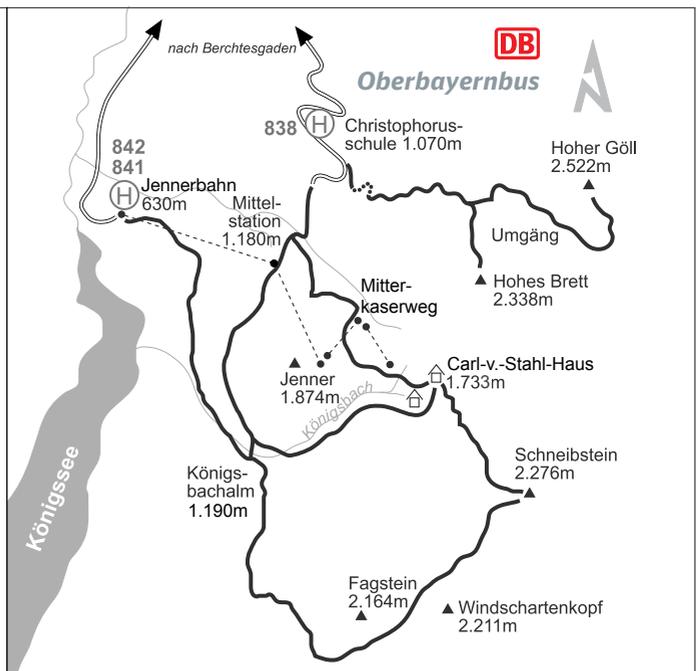
Bustageskarte bzw. BGL-Tagesticket Bus&Bahn siehe Seite 41. Bayern-Ticket, wenn man am selben Tag zurückfährt und mindestens drei Erwachsene reisen (an Werktagen außer Samstag nur bei Abfahrt nach 9 Uhr).

Karten

Alpenvereinskarte 1:25.000
Nr. 10/2 Hochkönig,
Hagengebirge;
Alpenvereinskarte 1:25.000
BY 21 Watzmann.

Info

www.stahlhaus.at
www.rvo-bus.de
www.blb.info
www.jennerbahn.de



Anreise nach Königssee ab Salzburg

- An Werktagen außer Samstag: Bus 840 Salzburg Hbf (Forum) ab 6.35, 8.15 und 9.15 Uhr. Bus 841 Berchtesgaden ab 7.35, 9.15 und 10.15 Uhr nach Königssee.
- An Samstagen, Sonn- und Feiertagen: Bus 840 Salzburg Hbf (beim Forum) ab 9.15 Uhr. Bus 841 Berchtesgaden ab 10.15 Uhr nach Königssee. An Samstagen zusätzlich Frühverbindung S-Bahn z. B. Salzburg Gnigl ab 6.05, Salzburg Hbf ab 6.12, Freilassing ab 6.34 Uhr, weiter wie links. Spätere Fahrmöglichkeiten (bei Übernachtung am Carl-von-Stahl-Haus) siehe www.tourenautofrei.at.

Anreise nach Christophorusschule (an Schultagen außer Samstag, nicht 12.2. bis 18.2.)

- Bus 840 Salzburg Hbf (Forum) ab 6.35 Uhr. In Berchtesgaden (7.24 an, 7.35 ab) in Linie 838 nach Christophorusschule umsteigen. Dort an 8.00 Uhr.
- ab Traunstein, Teisendorf usw. siehe links.

Für kürzere Touren auch spätere Anreise möglich: Bus 840 Salzburg Hbf (beim Forum) ab 9.15 und 11.15 Uhr. Ab Freilassing und Bad Reichenhall siehe links. Bus 838 Berchtesgaden ab 10.15 und 12.15. Von der Christophorusschule geht man eine halbe Stunde zur Mittelstation.

Rückfahrt

- Busabfahrten von Königssee nach Berchtesgaden täglich stündlich zur Minute .30 bis 17.30 sowie zusätzlich 15.44 Uhr. In Berchtesgaden in den Zug nach Freilassing – Traunstein oder in den Bus 841 nach Bad Reichenhall oder in den Bus 840 nach Salzburg umsteigen (an Samstagen, Sonn- und Feiertagen kommt man zum Teil schneller mit dem Zug nach Salzburg). Von den Spätbussen Königssee ab 18.57 (täglich außer 24. und 31.12.) sowie 19.29 Uhr (an Werktagen) kommt man nur mit den BLB-Zügen Berchtesgaden ab 19.32 und 20.32 Uhr nach Freilassing – Traunstein / Salzburg.
- Die Rückfahrt ab Christophorusschule nach Salzburg, Freilassing und Traunstein ist an Schultagen außer Freitag um 14.15 und 15.45 Uhr möglich, aber auch bei aperer Talabfahrt ist der Weg von der Königsbachalm ins Tal kürzer als auf etwa gleicher Höhe zur Christophorusschule.



Zinkenkogel (1.337 m) / Roßfeld (1.537 m)

Leichte Touren, auch für Anfängerinnen und Anfänger, da Abfahrt über Pisten möglich.

- Von Bad Dürrenberg Zinkenlifte über die ausgewiesene Schiroute über den Zinken-Osthang auf den Zinkenkogel. Vom Sattel südlich des Zinkenkogels (Osthang) über die Schiroute zur Roßfeldabfahrt, auf die man oberhalb der Mautstelle trifft. Weiterer Aufstieg siehe unten.

- Am Roßfeld: Tourenaufstieg bis 19.00 Uhr freigegeben: Von Oberau südlich der Piste bis zum Schellenberger Hang, dann die Häuser am Sattel umgehen. Anschließend südlich entlang der Piste bis zur Mautstelle (alternativer Startpunkt) aufsteigen. Vor dem Tunnel rechts in den Wald, die Straße unterqueren und bis zum Waldlift aufsteigen. Am Ende des Waldlifts entweder rechts westlich des Oberen Lifts zum Gipfel oder (steiler) die Piste querun und östlich des Großen Lifts zum Gipfel aufsteigen. Info: www.berchtesgaden.de/winter/skibergsteigen

Man kann zur Wiederholung oder in Teilabschnitten Aufstiegshilfen benutzen: Zinkenlifte oder Roßfeldbus 848 ab Mautstelle oder ab Oberau (720 m): Vom 23.12.2017 bis 25.3.2018 täglich Oberau ab 9.29, 10.29, 11.29, 12.29, 14.09, 15.29 Uhr, ab Mautstelle zwölf Minuten später.

An schulfreien Tagen bei Bedarf Zusatzkurse (z. B. in den Faschingsferien 12.2. bis 18.2.). Die Abfahrt mit Ski vom Dürrenberg nach Hallein (461 m) ist auch bei ausreichender Schneelage nur teilweise möglich (durch den Ort Bad Dürrenberg Ski tragen, bei der Bushaltestelle Knappensteig kann man anschnallen, weiter unten über die Stiege Ski tragen). Am Fuß der Stiege („Knappensteig“) trifft man auf den Wolf-Dietrich-Stollen samt Grubenbahngeleisen, über die früher die Bergwerksbesucher ausfahren. Abfahrtsvarianten nach Marktschellenberg siehe www.tourenautofrei.at

Am Parkplatz der Zinkenlifte werden von Schitourengehemern Parkgebühren verlangt. Als Alternative steht die Buslinie 41 ab Hallein kostenlos zur Verfügung.

Anreise

Hallein ist aus Richtung Freilassing - Salzburg oder Golling mit Bus und Bahn gut erreichbar (S-Bahn-Linie 3 fährt an Werktagen alle 30 Minuten, an Sonn- und Feiertagen stündlich, sowie mit den Buslinien 160 und 170). Abfahrten von Hallein Bahnhof Westseite mit Linie 41 (vom 23.12.2017 bis 18.3.2018 gratis in Ausübung des Wintersports) nach Bad Dürrenberg Zinkenlift (830 m): An Werktagen außer Samstag 6.50, 7.35 Uhr und stündlich von 8.55 bis 18.55 Uhr. An Samstagen stündlich von 6.55 bis 17.55 Uhr. An Sonn- und Feiertagen alle zwei Stunden von 6.55 bis 16.55 Uhr sowie vom 24.12.2017 bis 18.3.2018 zusätzlich um 11.55 und 15.55 Uhr.

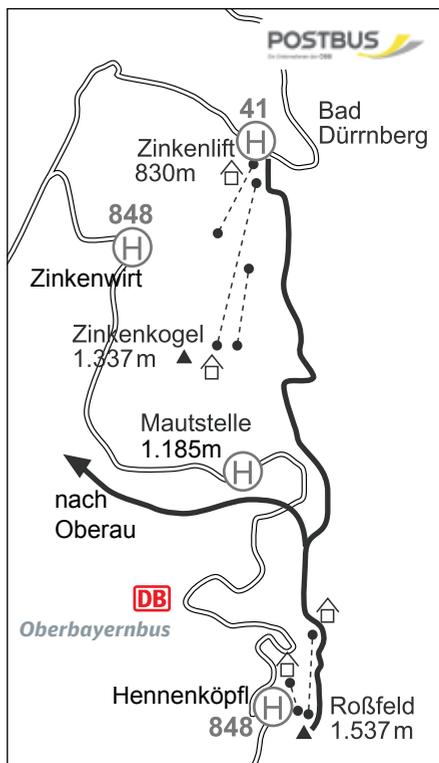
 Anreise ab Bad Reichenhall mit Bus 8.15 (an Werktagen), 9.30 und 10.30 (täglich), ab Berchtesgaden täglich 9.15, 10.15 und 11.15 Uhr (vom 23.12.2017 bis 25.3.2018 bis Roßfeld, wenn Liftbetrieb).

Einkehrmöglichkeiten

Zinkenlifte-Bergstation, Zinkenlifte-Talstation, am Roßfeld bei den Lifttalstationen, in Oberau

Rückfahrt

- Mit Bus ab Bad Dürrenberg Zinkenlift: Abfahrten an Werktagen stündlich zur Minute .12. Letzter Bus an Werktagen außer Samstag 19.12, Samstag 18.12 Uhr. An Sonn- und Feiertagen alle zwei Stunden bis 17.12 sowie vom 24.12.2017 bis 18.3.2018 zusätzlich um 12.12 und 16.12 Uhr. Ab Hallein häufige Bus- und Bahnverbindungen nach Salzburg.
- Rückfahrt ab Oberau (Linie 848) an Werktagen außer Samstag um 13.16, 15.16, 16.16, 16.46, 17.50 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen 13.16, 15.16, 16.16 und (nicht am 24. und 31.12.) 17.50 Uhr. Nach Salzburg in Unterau umsteigen in Linie 840, nach Bad Reichenhall in Berchtesgaden umsteigen. An Schultagen außer Samstag zusätzlich Oberau ab 14.13 nach Bad Reichenhall.



Karten / Info

Alpenvereinskarte 1:25.000 BY 22 Untersberg; Bayerisches Landesvermessungsamt: Berchtesgadener Alpen 1:50.000, Blatt Königssee - Bad Reichenhall, www.duerrnberg.at, www.rossfeld.info, www.rvo-bus.de

Hoher Göll / Hohes Brett (an bayerischen Schultagen außer Samstag)

Von der Christophorusschule ca. 15 Minuten auf der Straße gehen bis zur Abzweigung des Weges 457 ins Alpetal. Hochalpine Schitour, im Waldgürtel auf einem seilgesicherten Steig durch felsiges Gelände Schi tragen, oberhalb beginnt das baumfreie Gelände. Durchs Alpetal und die „Umgäng“ zum Gipfel. Abfahrt wie Anstieg. Nach Querung zur Jennerbahn-Mittelstation Abfahrt bis Königssee möglich.

Anreise / Rückfahrt / Tariftipps / Skizze

Wie Seite 8/9 zur Christophorusschule.

Schitourenpark Berchtesgaden-Obersalzberg

Anreise wie S. 39 Obersalzberg, Aussteigen bei Bushaltestelle Staatlicher Gutshof. Info: www.skitourenpark.de

Götschen (1.307 m)

Leichte nordseitige Tour vom Bahnhof Bischofswiesen (614 m) auf der Talabfahrt der Götschenlifte erst auf Wiesen, dann durch eine Schneise im Wald und dann auf der Lift-Abfahrt bis zum Götschen. Meist sind links (südöstlich) der Schneise der Talabfahrt alternative Aufstieggspuren gespurt. Dadurch vermeidet man beim Aufstieg die steilen und engen Stellen der Abfahrt. Auch bei Schlechtwetter oder als Halbtagestour machbar, auch abends mit Stirnlampe. Der obere Teil ist ab 19.00 Uhr, an Freitagen ab 22.00 Uhr gesperrt. Am Götschenlift Flutlicht-Schibetrieb mit Musik an Freitagen von 18.00 bis 21.30 Uhr. Info: www.berchtesgaden.de/winter/skibergsteigen

Bahn-Anreise	A	C	täglich	täglich	täglich	täglich	täglich
Salzburg Hbf ab	6.50	7.12	8.23	9.26	10.23	11.23	usw.
 Traunstein ab	6.44	7.16	8.16	9.16	10.16	11.16	jede
 Teisendorf ab	6.55	7.26	8.26	9.26	10.26	11.26	Stunde
 Freilassing ab	7.18	7.40	8.40	9.40	10.40	11.40	
 Bad Reich. ab	7.41	7.59	9.01	10.01	11.01	12.01	

A = an Werktagen außer Samstag

C = an Samstagen, Sonn- und Feiertagen

Rückfahrt

Täglich stündlich zur Minute .40 (Ausnahmen 16.27 und 17.37 Uhr) bis 20.40 und um 22.18 Uhr ab Bahnhof Bischofswiesen nach Freilassing, dort Bahnanschlüsse nach Salzburg und Traunstein.

Karte / Info

Alpenvereinskarte 1:25.000 BY 22 Untersberg, www.goetschen.com, www.blb.info

Lattengebirge

Die Lattengebirgsüberquerungen von Baumgarten am Saalachstausee nach Winkl bei Bischofswiesen oder von der Seilbahnstation am Predigtstuhl nach Winkl sind in www.tourenautofrei.at zu sehen, wenn die Schneelage ausreicht. Bahn-Anreise siehe oben. Nach Auffahrt mit der Seilbahn (in Betrieb von 9 bis 16 Uhr) sind Höhenwanderungen mit Tourenski oder Schneeschuhen möglich: Zur Schlegelmulde, dann Aufstieg auf Hochschlegel und Karkopf, weiter zum Dreissesselberg und wieder zurück zur Bergstation. Oder Abfahrt zur Röthelbachklause, auf Forststraßen zur Moosenalm oder zur reizvollen Anthauptenalm (mit eindrucksvollen Dolinen) und zum Vogelspitz (Tiefblick ins Tal) und wieder zurück zur Bergstation. Von der Haltestelle geht man ca. sieben Minuten zur Seilbahn-Talstation (Bahnhaltestelle Bad Reichenhall-Kirchberg, Bushalt Tiroler Tor der Linie 180, Bushalt Luitpoldbrücke der Linie 260).

Einkehrmöglichkeiten

Bergrestaurant in der Bergstation Predigtstuhlbahn, Almhütte Schlegelmulde

Karte / Info

Alpenvereinskarte 1:25.000 BY 20 Lattengebirge

www.predigtstuhlbahn.de, www.rvo-bus.de, www.blb.info, www.oebb.at

Loferer Alm – Unkenbergmäher

Von Soderbauer (590 m) Anstieg auf die Loferer Alm oder von Lofer Auffahrt mit Seilbahn (www.skialm-lofer.com, in Betrieb bis 7.4.2018). Von der Bergstation noch fast 200 Höhenmeter Anstieg auf das Schwarzeck (1.565 m). Reizvolle Abfahrt nördlich des Dietrichhorns über den Unkenberg nach Unken Oberrain. Einkehrmöglichkeiten auf der Loferer Alm, im Gasthof Dietrichshorn am Unkenberg (Ruhetag Montag wenn Schultag), in Unken und Lofer.

Anreise: Täglich Buslinie 260 Salzburg Hbf (beim Forum) ab 8.23, Schloss Mirabell ab 8.27, Hans-Schmid-Platz ab 8.44, Himmelreich ab 8.53 usw. sowie

 Meridian-Zug Traunstein ab 8.16, Teisendorf ab 8.26, BLB-Zug Freilassing ab 8.40, in Bad Reichenhall Hbf in den Bus umsteigen (ab 9.10 Uhr), aussteigen Lofer Soderbauer (an 9.39) oder Lofer Tourismusverband (an 9.42 Uhr).

Rückfahrt: Unken Oberrain ab 13.53 (täglich; bei Auffahrt mit Seilbahn leicht erreichbar), 16.53 (an Werktagen außer Samstag), 17.53 (an Samstagen, Sonn- und Feiertagen). Rückfahrt ab Lofer acht Minuten früher. Von Bad Reichenhall Zug nach Freilassing / Traunstein.

Arthurhaus / Hochkeil / Vierrinnenscharte / Schmaltal Abfahrt nach Bischofshofen, Pfarrwerfen, Mühlbach

Aufstiegsvarianten: Vom Arthurhaus Schitourenlehrpfad auf den Hochkeil (www.livingroom-hochkoenig.at) oder über die Mitterfeldalm Richtung Hochkönig. Bei stabiler Firnlage auch zur Vierrinnenscharte oder durch das Schmaltal zum Brandholzriedel. Aufstieg am Knappensteig von Bischofshofen (Friedhof) zum Arthurhaus. Abfahrtsvarianten: Vom Arthurhaus über den präparierten Knappensteig nach Bischofshofen. Vom Hochkeil über den Vorderkeil nach Osten, im unteren Drittel trifft man auf den Knappensteig. Von der Mitterfeldalm durch den Höllgraben nach Imlau bei Pfarrwerfen mit Zusatzvariante Eiskarl (nördlich der Torsäule). Vom Hochkeil nach Mühlbach. Einkehrmöglichkeiten: Arthurhaus, Gh. Bürglhöh oberhalb Bischofshofen (Montag Ruhetag).

Anreise (gültig vom 26.12.2017 bis 2.4.2018; ab 3.4. eingeschränkter Fahrplan)

	täglich	täglich	täglich	W	W	täglich
 Zug Freilassing ab	A 6.46, © 6.37	7.45§	9.51	11.07	12.07	
Zug Salzburg Hbf ab	7.08	8.15	10.12	11.21	12.21	
Bus Bischofshofen ab	8.15	9.15	11.15	12.45	13.45	15.15+)
Bus Arthurhaus an	8.50	9.50	11.50	13.50	14.50	15.50+)

Zum Arthurhaus umsteigen in Mühlbach Neubaubrücke. Wiederholungsfahrten sind möglich (Zustieg bei der Haltestelle Bischofshofen Mohshammerplatz). W = an Werktagen
§ = an Sonn- und Feiertagen 7.35 A = an Werktagen außer Samstag © = an Samstagen
+) an Samstagen, Sonn- und Feiertagen Fahrtanmeldung bis 14.15 Uhr Tel. 06467 / 7249

Rückfahrt: Ab Bischofshofen fahren täglich etwa halbstündlich Züge Richtung Salzburg, meist zur Minute .04 und .40. Letzter Zug 22.40 Uhr. Ab Pfarrwerfen stündlich zur Minute .45.



Traunsteiner Skihütte (1.160 m)

Geöffnet vom 22.12.2017 bis Ende April 2018 (Mittwoch Ruhetag) und im Sommer. Die Traunsteiner Hütte bietet bei Ski- und Schneeschuhtouren, Langlauf und Pistenschifahren eine gemütliche Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeit. Übernachtungsangebot: 4 Betten, 25 Lager. Spezieller Tipp aus der Küche: Der Kaiserschmarrn ist bekannt aus Funk und Fernsehen. Info: www.traunsteinerhuette.de, Tel. +49 / 8640 / 8140

Schitouren-, Schneeschuh- und Langlaufgebiet Winklmoosalm

Schitouren und Schneeschuhtouren

Dürrnbachhorn 1.767 m, Fellhorn 1.764 m

Schitouren auf Pisten

Bergstation Kammerköhr 1.659 m, Steinplatte 1.869 m

Schitouren-Überquerungen

Die Überquerung von Waidring nach Seegatterl ist täglich möglich, die Überquerung von Seegatterl ins Heutal ist fahrplantechnisch nur an Werktagen außer Samstag zu empfehlen. Dabei kann man die oben erwähnten Gipfel besteigen. Die Traunsteiner Skihütte bietet sich als Übernachtungsquartier an.

Langlauftouren

Voraussetzung ist, mit Langlaufschi auch etwas steiler abfahren zu können als es auf Loipen üblich ist. Nicht sinnvoll, wenn die Abfahrten vereist sind.

Langlauftour auf gespurrter Loipe zwischen Winklmoosalm / Traunsteiner Hütte und Heutal (direkt oder über Moarlack).

Von Winklmoosalm / Traunsteiner Hütte Abfahrt auf nicht allzu steilem Güterweg nach Seegatterl. Wer noch Zeit hat, kann auf der Loipe von Seegatterl entlang Weitsee, Mittersee, Lödensee, Förchensee usw. weiter laufen, bis man in den Bus einsteigt, bei ausreichendem Schnee ist die Loipe bis knapp vor dem Ruhpolding Bahnhofs gespurt.

Anreise über Seegatterl (täglich)

 - Meridian-Zug Salzburg Hbf ab 8.15, Freilassing ab 8.24, Teisendorf ab 8.32, Traunstein an 8.42, umsteigen durch die Unterführung auf Gleis 1a, Zug Traunstein ab 8.48, Ruhpolding an 9.09, Bus 9506 Ruhpolding Bahnhof ab 9.25, Seegatterl an 9.57 Uhr.

Weitere Verbindungen siehe www.bahn.de; zum Beispiel an Werktagen außer Samstag Meridian-Zug Salzburg Hbf ab 15.15, Freilassing ab 15.24, Teisendorf ab 15.32, Traunstein an 15.42, umsteigen durch die Unterführung auf Gleis 1a, Zug Traunstein ab 15.50, Ruhpolding an 16.13, Bus 9506 Ruhpolding Bahnhof ab 16.25, Seegatterl an 16.47 Uhr, dann mit Stirnlampe Aufstieg auf der Fahrstraße oder Loipe gut eine Stunde.

Bis 16.30 Uhr, ab Mitte Februar bis 17.00 Uhr Fahrmöglichkeit mit der Gondelbahn von Seegatterl auf die Winklmoosalm, Betrieb geplant bis 8.4.2018.

Tariftipp: Bayern-Ticket siehe Seite 41, wenn man am selben Tag zurückfährt und mindestens drei (ab Salzburg zwei) Erwachsene reisen (an Werktagen außer Samstag nur bei Abfahrt nach 9.00 Uhr).

 - Ab Bad Reichenhall Bus 9526 ab 8.30 (an Werktagen außer Samstag 8.35), in Inzell umsteigen, Seegatterl an 9.57 Uhr. Dafür im Bus RVO-Tageskarte um 10,20 Euro kaufen.

Anreise über Waidring „Drei-Länder-Tour“

- Ab Salzburg: Täglich Buslinie 260 Salzburg Hbf (Forum) ab 8.23 Uhr, Schloss Mirabell ab 8.27, Aiglhof S-Bahn ab 8.39 usw. Bus Bad Reichenhall Bahnhof ab 9.10, weiter wie unten.

 - Täglich Meridian-Zug Traunstein ab 8.16, Teisendorf ab 8.26, Freilassing an 8.33, BLB-Zug Freilassing ab 8.40, Bad Reichenhall Hbf an 8.58, Buslinie 260 Bad Reichenhall ab 9.10, Lofer an 9.42, umsteigen (Anschluss wartet), Buslinie 4012 Lofer Tourismusverband ab 9.50, Waidring Abzw. Gondelbahn an 10.06 Uhr. Dieselbe Verbindung gibt es exakt vier Stunden später: Täglich Traunstein 12.16, Salzburg 12.23 usw.

Es wird empfohlen, zwei Stunden vor der Abfahrt das Pillerseetaxi Tel. 0664 / 1938222, info@pillerseetal-taxi.at für die Auffahrt zum Gh. Steinplatte (1.376 m) zu bestellen (Preis 25 Euro für bis zu acht Fahrgäste). Vom Gh. Steinplatte auf Pisten (westlich des Dreiländerbergs Scheibelberg Güterweg mit geringer Gegensteigung) oder östlich des Scheibelbergs zur Traunsteiner Skihütte / Winklmoosalm. Man kann den Gipfel der Steinplatte (1.869 m) mitnehmen.

Rückfahrt ab Seegatterl

Siehe Seite 16

Rückfahrt ab Heutal

Täglich vom 23.12.2017 bis 1.4.2018 Schibus Heutal ab 16.15, Unken an 16.37 Uhr.

- An Werktagen außer Samstag Buslinie 260 Unken Gh. Post ab 16.57, Bad Reichenhall an 17.18 (von dort um 17.38 Uhr Zugverbindung nach Freilassing und Traunstein), Salzburg Hbf an 17.53 Uhr.

- An Samstagen, Sonn- und Feiertagen Buslinie 260 Unken ab 17.56, Bad Reichenhall an 18.18 (von dort um 18.38 Uhr Zugverbindung nach Freilassing und Traunstein), Salzburg Hbf an 18.53 Uhr. Wegen der über einstündigen Wartezeit in Unken ist an Samstagen, Sonn- und Feiertagen die Rückfahrt ab Seegatterl zu empfehlen.

Info / Karte

www.reitimwinkl.de/de/langlaufen.html, www.traunsteinerhuetten.de, www.rvo-bus.de, www.winklmoosalm.de, www.bahn.de

Alpenvereinskarte 1:25.000 BY 18 Chiemgauer Alpen Mitte

Schitouren-Überquerung Reit im Winkl – Fellhorn – Steinplatte – Winklmoosalm – Seegatterl

Diese Rundtour ist auch in umgekehrter Richtung möglich. Als Aufstiegshilfen können die Seilbahn von Seegatterl auf die Winklmoosalm oder die Kleinbusse zur Hindenburghütte dienen. Bei Zeitmangel lässt man das Fellhorn aus.

Anreise

 - Meridian-Zug Salzburg Hbf ab 8.15, Freilassing ab 8.24, Teisendorf ab 8.32, Traunstein an 8.42, umsteigen durch die Unterführung auf Gleis 1a, Zug Traunstein ab 8.48, Ruhpolding an 9.09, Bus 9506 Ruhpolding Bahnhof ab 9.25, Seegatterl an 9.57, Reit im Winkl Donnersgatterl an 10.03, Reit im Winkl Tourist-Info an 10.06 Uhr. Tariftipp: Bayern-Ticket siehe Seite 41, wenn man am selben Tag zurückfährt und mindestens drei (ab Salzburg zwei) Erwachsene reisen (es gilt an Werktagen außer Samstag erst ab 9.00 Uhr).

 - Bad Reichenhall Bus 9526 ab 8.30 (an Werktagen außer Samstag 8.35), in Inzell umsteigen, Seegatterl an 9.57 Uhr usw. wie oben. Im Bus RVO-Tageskarte um 10,20 Euro kaufen.

Schitour ab Seegatterl

Vom West-Teil des Seegatterl-Parkplatzes (765 m) über die Nattersbergalm (936 m), Hemmersuppenalm (geschlossen) und Eggenalm (Straubinger Haus 1.558 m im Winter geschlossen) auf das Fellhorn (1.764 m). Von der Eggenalm Höhenwanderung zum Gh. Steinplatte (1.376 m), von dort auf Pisten (westlich des Dreiländerbergs Scheibelberg Güterweg mit geringer Gegensteigung) oder östlich des Scheibelbergs zur Winklmoosalm und nach Seegatterl.

Schitour ab Reit im Winkl

Von der Haltestelle Donnersgatterl (685 m) über die Schwarzlofer nach Südwesten zehn Minuten zu den Sprungschanzen gehen, dort beginnt der Anstieg zur Hindenburghütte. Von dort zur Eggenalm und weiter wie oben. Fahrdienst zur Hindenburghütte siehe Seite 17.

Rückfahrt

Ab Seegatterl 13.59 (täglich), 14.59 (an Werktagen außer Samstag), 15.59 und 16.59 Uhr (täglich). Ab Reit im Winkl wenige Minuten früher. Von der Hindenburghütte nach Reit im Winkl siehe Seite 17. Ab Ruhpolding Zug (vorne einsteigen), in Traunstein rasch umsteigen Richtung Salzburg. Die Busse Seegatterl ab 14.59 und 15.59 haben in Inzell Anschluss nach Bad Reichenhall. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen (nicht am 24. und 31.12.) nach Freilassing und Salzburg über Inzell – Bad Reichenhall fahren, wenn man um 15.59 in Seegatterl startet und mit Bayern-Ticket fährt. Ab drei Vollzahlenden rentiert sich von Seegatterl nach Salzburg das Bayern-Ticket allein schon für die Rückfahrt (erhältlich beim Buslenker).

Einkehrmöglichkeiten

Nattersbergalm (Dienstag Ruhetag), Hindenburghütte, Winklmoosalm/Traunsteiner Schihütte, in Seegatterl.

Info

www.reitimwinkl.de/de/langlaufen.html, www.traunsteinerhuette.de, www.rvo-bus.de
www.winklmoosalm.de, www.hindenburghuette.de, www.nattersberg.de, www.bahn.de

Karte

Alpenvereinskarte 1:25.000 BY 18 Chiemgauer Alpen Mitte



Winterwander-, Schneeschuh- und Langlauf- gebiet Hemmersuppenalm / Hindenburghütte

Auf der schneesicheren Hochfläche Hindenburghütte im Hochmoorgebiet der Hemmersuppenalm locken über 30 km Loipen Skating und klassisch, sowie ca. 15 km gewalzte Wanderwege inklusive des ersten zertifizierten Premium-Winter-Wanderwegs Deutschlands mit 6,4 km.

Zwischen der Bushaltestelle Reit im Winkl Tourist-Info und der Hindenburghütte gibt es einen Fahrdienst mit Kleinbussen, Fahrpreis 6 Euro. Die Kleinbusse fahren meist zur vollen und halben Stunde ab. Vorbestellung für Gruppen und Info Tel. +49 / 171 / 5437923, +49 / 8640 / 8425, www.hindenburghuette.de > Aktuelles. Anreise nach Reit im Winkl und Rückfahrt siehe Seite 16.

Alpengasthof Hindenburghütte (1.206 m)

Tel. +49 / (0)8640 / 8425 od. 8490, +49 / (0)171 / 5437923, www.hindenburghuette.de. Keine Schlafplätze. Öffnungszeiten: Mitte Dezember 2017 bis Anfang April 2018 und im Sommer. Ausgangspunkt für Schi- und Schneeschuhtouren, Winterwandern, Langlaufen, Naturrodelbahn über 4 km.

Rodeln

- 4 km präparierte Rodelbahn von der Hindenburghütte nach Blindau südlich von Reit im Winkl. Leihschlitten und Stirnlampen vor Ort gegen Gebühr erhältlich. Zur Entflechtung von Rodeln und Kleinbusfahrten sind unterschiedliche Zeitfenster zu beachten, Infotafel bei der Hindenburghütte. Der Aufstieg auf der Rodelbahn ist nicht erlaubt. Als Alternative stehen neben dem Busdienst Aufstiege ab den Sprungschanzen im Ortsteil Blindau und ab Ortsteil Seegatterl zur Verfügung.

- Von der Nattersbergalm nach Seegatterl.

Geigelstein-Überquerungen

Der Westanstieg auf den Geigelstein von Sachrang aus und der Ostanstieg von Ettenhausen bei Schleching aus können zu einer Überquerung kombiniert werden. Eine weitere Möglichkeit ist die Überquerung zwischen Geigelstein und Kampenwand. Diese Variante erfordert ausreichende Erfahrung und darf nur bis Ende März begangen werden (Vogelschutz).

Die Priener Hütte (1.410 m) lädt ab 27.12. täglich zu Einkehr und Übernachtung ein (www.prienerhuette.de, +49 / 8057 / 428).

An Sonn- und Feiertagen gibt es keinen Busverkehr in Sachrang und Schleching.

Anreise nach Aschau und Sachrang an Werktagen außer Samstag

 S-Bahn Bad Reichenhall ab 8.00, Meridian-Zug Salzburg Hbf ab 8.15, Freilassing ab 8.24, Teisendorf ab 8.32, Traunstein ab 8.44, Bernau an 9.01 Uhr, von der Unterführung 30 m nach rechts gehen, dann in der Bahnhofstraße ca. 300 m bis zur Haltestelle an der Kreuzung gehen, Bus 9502 Bernau Bahnhofstraße ab 9.25, Schlosseinkehr/Kampenwandbahn an 9.40, Geigelstein Aufstieg an 9.53 Uhr. Oder mit dem Meridian bis Prien und mit der Chiemgau-Bahn bis Aschau, wo man um 9.37 Uhr den oben erwähnten Bus erreicht.

Anreise nach Aschau und Sachrang an Samstagen

 S-Bahn Bad Reichenhall ab 6.54, Meridian-Zug Salzburg Hbf ab 7.15, Freilassing ab 7.24, Teisendorf ab 7.32, Traunstein ab 7.44, Bernau an 8.01 Uhr, Gehweg wie oben, Bus 9502 Bernau Bahnhofstraße ab 8.22, Schlosseinkehr/Kampenwandbahn an 8.37, Geigelstein Aufstieg an 8.50 Uhr.

Schitour und Schneeschuhtour vom Priental ins Achental

Von der Haltestelle Geigelstein Aufstieg (715 m) über Diensthütte, Talalm und Priener Hütte auf den Geigelstein (1.808 m). Den Gipfel des Geigelsteins kann man auslassen, vor allem wenn er vereist oder der Schnee verblasen ist. Dann führt die Überquerung über die Scharte (1.545 m) östlich der Priener Hütte, die Geigelstein und Breitenstein trennt. Der Grenzberg Breitenstein (1.661 m) ist meist leicht zu besteigen. Abfahrt nach Ettenhausen. Vom Ende der Schiabfahrt ca. 10 Minuten zur Bushaltestelle beim Haus Geigelsteinstraße 1 gehen (575 m).

Schitour ab Aschau oder nach Aschau

Mit der Kampenwandbahn (www.kampenwand.de) oder auf der Piste bergauf. Von der Bergstation (1.487 m) über die Hintere Dalsenalm (1.050 m) nach Süden und dann westlich des Weitlahnerkopfs und des Roßalpenkopfs auf den Sattel (1.712 m) westlich des Geigelsteins (vom 1. 12. bis 31. 3. Wegegebot entlang der Schimarkierung, im April und Mai nicht erlaubt). Auch in der Gegenrichtung möglich.

Rückfahrt ab Ettenhausen an Werktagen außer Samstag

Bus 9509 Ettenhausen ab 15.05 und 17.05. Meridian-Zug Übersee ab 16.03 und 18.03 Uhr.

Rückfahrt ab Ettenhausen an Samstagen

Mit Taxi Bauer +49 / 8641 / 4812, +49 / 170 / 8332398 (zwei Stunden vorher anrufen) von Ettenhausen zum Bahnhof Übersee fahren. Zugabfahrten von Übersee Richtung Salzburg zur Minute .03. Das Taxi kostet ca. 30 Euro, man kann aber an Samstagen das Bayern-Ticket für die Hin- und Rückfahrt benutzen. Mit etwas Glück findet man am Parkplatz jemanden, der Alpinisten ein Stück weit mitnimmt.

Rückfahrt ab Aschau

Chiemgaubahn Aschau ab an Werktagen außer Samstag 14.25, 15.43, 16.25, 17.15, 18.00 Uhr, Chiemgaubahn Aschau ab an Samstagen, Sonn- und Feiertagen 14.25, 16.25, 17.43 Uhr. In Prien Zuganschluss Richtung Salzburg.

Tariftipp

Das Bayern-Ticket rentiert sich meist ab zwei Personen, es gilt an Werktagen außer Samstag erst ab 9.00 Uhr.

Schitouren ab Priener Hütte

Geigelstein 1.808 m Gehzeit ca. 1,5 Stunden

Mühlhornwand 1.658 m Gehzeit 1 Stunde

Breitenstein 1.661 m Gehzeit $\frac{3}{4}$ Stunde

**Einkehrmöglichkeiten**

Priener Hütte, „SonnenAlm“ nahe der Bergstation der Kampenwandbahn, Wuhrsteinalm (im Winterraum „Nimm-dir-selbst“-Kühlschränke mit Proviant und Getränken), in Ettenhausen.

Karte

Alpenvereinskarte 1:25.000 BY 17 Chiemgauer Alpen West

Rodeln und Winterwanderung

auf der gewalzten Forststraße zwischen Priental und Priener Hütte meist möglich. Ebenso zwischen Ettenhausen und Wuhrsteinalm (1.120 m).

Naturschutzgebiet Geigelstein

Auf der Seite www.alpenverein-prien.info/naturschutzgebiet.html und auf Tafeln im Gelände wird über die gesperrten Bereiche und Zeiten informiert.

Schitouren- und Schneeschuhtourengebiet Gaißau

In der Gaißau locken mehrere leichte und mittelschwere Touren (Spielberg, Wieserhörndl, Kallersberg, Eibleck, Ochsenberg, Grobriedel, Ladenberg). Zum Kallersberg, Eibleck und Ochsenberg bei Haltestelle Gaißau Strub aussteigen. Am Parkplatz der Gaißauer Lifte werden von Schitourengehern Parkgebühren verlangt. Als Alternative steht Gratis-Bus 450 ab Hallein zur Verfügung.

Anreise

 Siehe Seite 20. Info über Schigebiet: www.gaissauhintersee.at

An Tagen ohne Liftbetrieb fährt der Bus die Lifttalstation nicht an. Man kann dann von Gaißau Ort aufsteigen (15 Minuten mehr Gehzeit) und dorthin abfahren.

Rückfahrt

- Gaißau Spielbergalmliift ab vom 23.12.2017 bis 18.3.2018 täglich um 13.32 und 16.26 Uhr.
- Gaißau Ortsmitte (Einkehrmöglichkeit Sagwirt; Ruhetage Montag und Dienstag, wenn Schultag) ab täglich 13.35 und 16.29 sowie an Werktagen außer Samstag auch um 13.57 und 14.27 Uhr (auf die richtige Straßenseite zum Einsteigen achten).
- Gaißau Strub ab (auf die richtige Straßenseite zum Einsteigen achten) täglich 13.36 sowie an Werktagen außer Samstag auch 13.58, 14.28 und 16.21 Uhr.

Schlenken (1.648 m)

Aufstieg über Zillreith und Schlenkenalmen (Zillhütte) oder „Jagasteig“ zum Schlenken. Abfahrt: Bei Zillreith nach links (Westen) abbiegen und nach Waidach hinunterfahren. Eine weitere schöne Abfahrt führt vom Gasthaus Alpenrose nach links hinunter nach Adnet. Den Spumbachgraben durchquert man auf der alten Krispler Straße (leichte Gegensteigung). Nach Unterschneitl (Weiler mit Kapelle) wieder in den Wald hinein, nach 30 m rechts abbiegen und über Wiesen bei Reith zur neuen Krispler Landesstraße. Rückfahrt mit Bus ab Adnet Schneitl (bei der Hinfahrt Fahrplanfalter mitnehmen). Wenn die Talabfahrten aper sein sollten, Abfahrt nach Krispl wie Aufstieg.

Anreise (ab 19.3.2018 geringe Fahrplanänderungen)

	Ⓢ	A	A	täglich	W	A	täglich
 Freilassing ab		5.29	6.07	8.07	10.07	11.07	12.07
Zug Salzburg Hbf		5.43	6.21	8.21	10.21	11.21	12.21
Bus Hallein Bf ab	6.08	6.23	6.50	8.55	10.55	11.55	12.55
Krispl Hinterhof an	6.34	6.51	7.18	9.22	11.22	12.22	13.22
Spielbergalmift an	I	I	I	9.30	11.30	I	13.30
Gaißau Strub an	6.27	6.44	7.11	9.36		12.28	13.36

A = an Werktagen außer Samstag W = an Werktagen vom 23.12.2017 bis 19.3.2018

Ⓢ = an Samstagen, wenn Werktag

Vom 23.12.2017 bis 18.3.2018 ist die Fahrt mit dem Bus 450 ab Hallein in Ausübung des Wintersports kostenlos.

Einkehrmöglichkeiten

Gasthaus Alpenrose (Ruhetage Montag, Dienstag), Gasthaus Zillreith (Ruhetag Dienstag), Halleiner Hütte (Ruhetag Mittwoch). Das LVS-Suchfeld zum Üben mit Lawinenschüttersuchgeräten hinter der Hütte ist für alle zugänglich, Reservierung beim Hüttenwirt (06240 / 21702) ist erforderlich, Zillhütte (1.390 m, zeitweise offen), am Bahnhof Hallein.

Rückfahrt

(ab 19.3.2018 geringe Fahrplanänderungen)

- Ab Waidach und Adnet: Waidach ab an Werktagen außer Samstag 11.56, 12.44, 13.14, 13.52, 14.12, 14.45, 16.49, an Samstagen 11.55, 13.52 und 16.55, an Sonn- und Feiertagen 13.52 und 16.55 Uhr. Adnet Schneitl ab ca. 5 Minuten früher.

- Ab Krispl Hinterhof: An Werktagen außer Samstag 11.39, 12.22, 13.22, 13.52, 14.22, 16.34, an Samstagen 11.40, 13.22 und 16.40, an Sonn- und Feiertagen 13.22 und 16.40 Uhr. Auf die richtige Straßenseite zum Einsteigen achten, weil einige Kurse über Adnet Wimberg, andere über Gaißau nach Hallein herunterfahren. Ab Hallein häufige Bus- und Bahnverbindungen.

Karte / Info

Kompass-Karte 1:25.000 Nr. 017 Salzburg und Umgebung;

www.schlenken.at, www.gasthaus-alpenrose.at, www.halleinerhütte.at

Überquerungen Zwölferhorn / Pillstein / Illingerberg

Anstiege von St. Gilgen, Tiefbrunnau und Aschau bei Hintersee möglich auf Zwölferhorn (1.521 m) - Pillstein (1.478 m) - Illingerberg (1.479 m)

Abfahrtsmöglichkeiten:

- Nach Abersee / Brunn (558 m): Vom Pillstein in den südlich vorgelagerten Sattel, dann über Illingeralm - Stübleralm - Steingrabenalm (877 m). Wenn die Forststraße unterhalb der Steingrabenalm mit Schi nicht gut befahrbar ist, kann man auf Weg 4 über die Farachbachalm 200 Höhenmeter aufsteigen und trifft unterhalb der Sausteigalm auf die Schiabfahrt nach St. Gilgen.
- Nach Hintersee / Aschau (754 m): Illingerberg – Marchgraben und weiter auf der Forststraße.
- Nach Tiefbrunnau (800 m) über die Stubneralm oder über die Mehlsackalm oder über Pillsteinalm – Schafbachalm – Grögernalm.
- Abfahrt nach St. Gilgen (550 m) auf der Piste, im oberen Teil auch neben der Piste. Einkehrmöglichkeiten: am Zwölferhorn, Gasthof Hintersee, Grögernalm (geöffnet Fr, Sa und So bis 11.2.2018, in den Weihnachtsferien und am 12. und 13.2.), Schlittenhütte (zeitweise geöffnet), Abersee Gasthof Zinkenbachmühle. Kompass-Karte: 1:25.000 Nr. 017 Salzburg und Umgebung

Anreise nach St. Gilgen

Buslinie 150 Salzburg Hbf ab an Werktagen außer Samstag 7.45, 8.15, 8.45, 9.15, 9.45, 10.15, 10.45 und 11.15, an Samstagen 8.15, 8.45, 9.15, 9.45, 10.15 und 11.15, an Sonn- und Feiertagen 8.15, 9.15, 10.15 und 11.15 Uhr bzw. Gnigl S-Bahn ab 12 Minuten später nach St. Gilgen - Zwölferhornseilbahn (Info: www.12erhorn.at). Die Seilbahnfahrt aufs Zwölferhorn kostet für AV-Mitglieder 17 Euro.

Anreise nach Tiefbrunnau Laimerbauer

Täglich außer 25.3., 1.4., 2.4. Salzburg Hbf ab 11.10, Tiefbrunnau an 12.10 Uhr, an Samstagen Abfahrt fünf Minuten später.

Anreise nach Hintersee Aschau an Schultagen Salzburg Hbf ab 6.28 und 8.15, Aschau an 7.19 und 9.15 Uhr; an schulfreien Tagen bis 16.3.2018, Samstagen, Sonn- und Feiertagen Salzburg Hbf ab 8.15 bis Hintersee Ortsmitte (an 9.14), dann 1 km zu Fuß bis Aschau.

Rückfahrt ab Abersee St. Gilgen Brunn an Werktagen stündlich zur Minute .54, an Schultagen außer Samstag zusätzlich 14.24, an Sonn- und Feiertagen 12.54, 14.54, 16.54, 17.54 Uhr.

Rückfahrt ab St. Gilgen an Werktagen außer Samstag halbstündlich um .06 und .36, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen stündlich zur Minute .06, an Sonntagen kein Bus um 14.06 Uhr.

Rückfahrt ab Hintersee Aschau (nahe dem Ende der Schiabfahrt)

An Schultagen außer Samstag stündlich von 13.07 bis 17.07 Uhr, aber nur nach Voranmeldung eine Stunde vor der Abfahrt Tel. 06228 / 2261 oder 0664 / 323 4070 (Achtsitzer).

Rückfahrt ab Hintersee Ortsmitte (bei der Feuerwehr am östlichen Ortsende)

An Schultagen außer Samstag 13.10, 14.10, 15.10, 16.10 und 17.10, an schulfreien Werktagen außer Samstag 14.10, 16.10 und 17.10, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen 12.59 und 16.10 Uhr. Von Aschau nach Hintersee Ortsmitte sind es gut 1 km auf der Loipe.

Rückfahrt ab Tiefbrunnau Laimerbauer

An Schultagen außer Samstag 12.10, 13.10, 14.10, 15.10, 16.10 und 17.10 Uhr, an schulfreien Werktagen außer Samstag 12.10 und 17.10 Uhr. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen kein Bus ab Tiefbrunnau, Taxi zum Taxitarif: Telefon siehe oben bei Aschau. Bei Abfahrt über Grögernalm Einstieg bei Hst. Keflaubrücke eine Minute später.



Dr.-Heinrich-Hackel-Hütte (1.526 m)

Geöffnet bis 2.4.2018, am 24.12. geschlossen, am 31.12.2017 keine Nächtigung möglich. Schitourenstützpunkt für Tennengebirgs-Überquerungen. Übernachtungsangebot: 7 Betten, 20 Lager. Info: www.hackelhuette.at. Tel. 0664 / 3429114 und 0664 / 3865049. Karte: Alpenvereinskarte 1:25.000 Nr. 13 Tennengebirge

Tennengebirgsüberquerungen (zügiges Tempo nötig; Skizze Seite 24)

Anreise bei Aufstieg ab Wengerau

An Werktagen außer Samstag neue Verbindung zum Verbundtarif (Seite 23, zweite Zugspalte, umsteigen in Werfen).

Ansonsten Seite 23, erste und dritte Zugspalte, ab Pfarrwerfen zum teureren Taxitarif.

Anreise bei Auffahrt mit der Seilbahn

Täglich Zubringerzug Straßwalchen West 6.34, Steindorf ab 6.38, Neumarkt ab 6.40, Seekirchen ab 6.48 Uhr. Täglich S-Bahn Freilassing ab 7.07, usw. siehe Seite 23, Pfarrwerfen an 8.17. Auffahrt mit der Seilbahn aus Zeitgründen empfehlenswert (bis 8.4.2018 in Betrieb; Info: www.bergbahnen-werfenweng.com). Tariftipp siehe Seite 23.

Schitour Anstieg zur Tauernscharte (2.103 m)

- von der Tauernscharte weiter zum Scheiblingkogel, Abfahrten über die Röth, Schwer oder Wies nach Oberscheffau. Übernachtung möglich in der Rossberghütte (Selbstversorgerhütte des Alpenverein Salzburg, Auskunft Tel. 0664 / 6527570).
- von der Tauernscharte auf den Bleikogel, dann nach Nordosten über die Tennalm / Laufener Hütte nach Abtenau. Eine interessante Variante im Frühjahr ist die Abfahrt vom Bleikogel nach Norden über die Trickl. Die letzten 300 Höhenmeter müssen über eine Steilstufe überwunden werden, die schneefrei sein sollte.
- von der Tauernscharte nach Werfenweng. Abfahrt von der Dr. Heinrich-Hackel-Hütte entlang des Sommerweges (die ehemalige Abfahrt vom Wenghofköpfl nach Westen wird aufgefurstet und darf nicht befahren werden). Oder Abfahrt über Schipisten.

Vor dem Schubhübel lohnender Abstecher möglich zur Schartwand.

Rückfahrt ab Abtenau bzw. Oberscheffau (Gratisbus vom 23.12.2017 bis 18.3.2018)
 An Werktagen außer Samstag Abtenau Ortsmitte ab 15.55, 16.30, 17.12 und 19.30 Uhr, ab 19.3.16.00, 17.12 und 19.30 Uhr. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen Abtenau Ortsmitte ab 16.28, 17.00 und 18.36 Uhr, ab 24.3. 16.55 und 18.36 Uhr. Ab Oberscheffau Ortsmitte jeweils 11 bis 14 Minuten später. In Golling Anschluss zu Zügen und Bussen Richtung Salzburg (siehe S. 36).

Rückfahrt ab Werfenweng

Anrufsammeltaxi nach Pfarrwerfen / Werfen siehe unten. Außerdem fahren täglich vom 16.12.2017 bis 2.4.2018 um 14.08 und 16.55 Uhr Gratisschibusse nach Pfarrwerfen (Zeiten gelten ab Seilbahntalstation Zaglau, ab Werfenweng Ortsmitte kurz später). S-Bahn Pfarrwerfen ab nach Freilassing täglich stündlich zur Minute .45 bis 22.45 Uhr.

Fahrmöglichkeiten zwischen Salzburger Zentralraum und Werfenweng

	Werk-tage	A	täglich	täglich	täglich	täglich	täglich
Freilassing ab	5.29++)	5.47§	6.07	7.07	8.07	alle zwei Stun- den	20.07
Salzburg Hbf ab	5.43	6.15	6.21	7.21	8.21		20.21
Werfen Bf ab		7.05					
Pfarrwerfen ab	6.40 Taxi		7.20 Taxi	8.20 AST	9.20 AST		21.20 AST

Rückfahrt	täglich	Schibus	täglich	täglich	Schibus	A	täglich	A	täglich
Werfenweng ab	12.20+	14.08+	14.20+	16.20+	16.55+	17.35*	18.20+	19.35*	20.20+

Weitere Anrufsammeltaxi-Abfahrten Werfenweng ab 7.20, 8.20, 10.20 (alle täglich nach Pfarrwerfen) sowie an Werktagen außer Samstag zusätzlich 6.10, 6.40 und 18.35 nach Werfen Bf.
 ++ = an Samstagen wenn Werktag 5.23 § = nicht am 30.3.2018
 A = an Werktagen außer Samstag * = in Werfen in den Zug umsteigen

S-Bahn mit Halt in allen Haltepunkten + = in Pfarrwerfen in die S-Bahn umsteigen

IC-Zug mit Halten in Salzburg Hbf, Salzburg Süd, Hallein, Golling, Werfen.

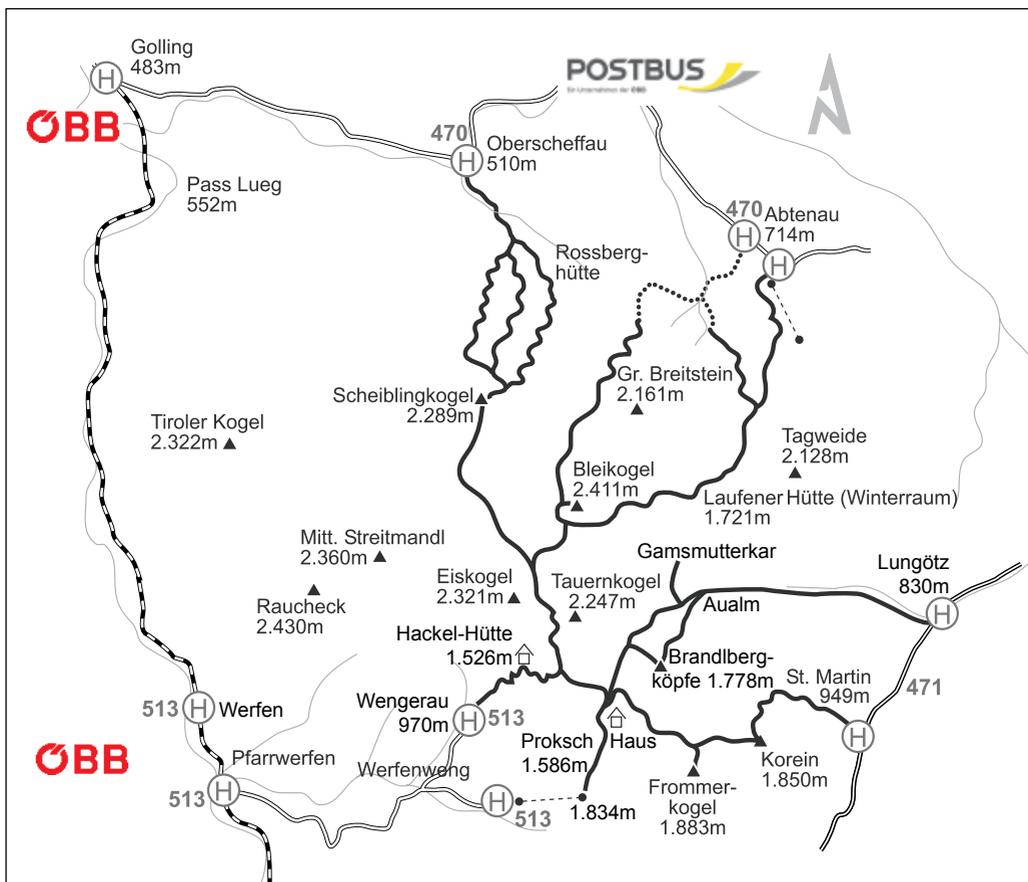
Taxi = zum Taxitarif, am Vorabend bestellen (Hippolt 0664 / 3999622, Schmid 0664 / 3076060).

AST = Anrufsammeltaxi (Linie 513 zum Verbundtarif). Das Sammeltaxi muss man spätestens eine Stunde vor der Abfahrt bestellen (Tel. 0664 / 1266700). Bei AST-Abfahrten vor 8.30 Uhr muss man am Vorabend bis 22.00 Uhr anrufen. Es fährt auf Wunsch bis zur Wengerau (970 m, Aufstieg Dr.-Heinrich-Hackel-Hütte) oder zur Seilbahnstation (Fahrzeit ca. 12 Minuten). Das Sammeltaxi wartet auf angemeldete Fahrgäste, bei mehr als fünf Minuten Zugverspätung sollte man sich telefonisch nochmals melden.

Anreisebeispiel: Täglich S-Bahn Freilassing ab 8.07, Lieferung ab 8.10, Taxham ab 8.12, Aighhof ab 8.15, Mülln ab 8.16, Salzburg Hbf ab 8.21, Sam ab 8.25, Gnigl ab 8.27, Parsch ab 8.29, Aigen ab 8.31, Salzburg Süd ab 8.34 Uhr usw., Pfarrwerfen an 9.17, Pfarrwerfen Sammeltaxi ab 9.20 Uhr.

Tariftipp

Aus ganz Österreich kann man Fahrkarten bis Werfenweng kaufen, sie werden im Anrufsammeltaxi anerkannt. Rückfahrkarten nach den meisten Zielen in Europa kann man auch im Tourismusverband Werfenweng (ohne Aufpreis) erwerben.



Werfenweng - Frommerkogel - Korein - St. Martin

Anreise / Tariftipp / Karte Siehe Seiten 22, 23 und 25.

Schitour

Von der Wengerau entlang des Sommerweges über die Dr.-Heinrich-Hackel-Hütte (S. 22) zum Anton-Proksch-Haus oder von der Gondelbahn-Bergstation (Bischlinghöhe) auf der Piste zum Anton-Proksch-Haus. Von dort weiter zur Grundalm. Aufstieg über die Frommer-Hochalm auf den Frommerkogel (1.883 m). Abfahrten entweder wie Anstieg oder über den Korein-Westgipfel (1.850 m) und die Karalm nach St. Martin am Tennengebirge.

Rückfahrt ab St. Martin

Täglich vom 23.12.2017 bis 18.3.2018 Gratisschibus St. Martin Ortsmitte ab:

- An Werktagen außer Samstag 13.10, 13.48, 14.33, 16.34 und 18.41 Uhr, an Schultagen außer Samstag zusätzlich 14.54 Uhr. Ab 19.3.2018: 13.48, 14.33, 16.34 und 18.41 Uhr.
 - An Samstagen, Sonn- und Feiertagen 14.22 und 16.34 Uhr, ab 24.3. 14.22 und 16.29 Uhr.
- Umsteigen in Abtenau in anderen Bus und in Golling in den Zug (vgl. S. 36). Wegen zum Teil knapper Umsteigezeit in Golling ist es ratsam, die Bahnfahrkarte ab Golling bereits bei der Hinfahrt zu kaufen.

Werfenweng - Hackel-H. - Brandlbergköpfe - Aualm - Lungötz

Reizvolle Überschreitung von Wengerau (970 m) über Brandlbergköpfe (1.778 m) und Aualm (1.230 m) nach Lungötz (830 m). Verkürzung des Anstieges durch Seilbahn möglich.

Anreise / Tariftipps

Siehe Seite 23.

Schitour

Von der Wengerau entlang des Sommerweges über die Dr.-Heinrich-Hackel-Hütte zum Sattel nördlich des Anton-Proksch-Hauses oder von der Gondelbahn-Bergstation (Bischlinghöhe) auf der Piste zum Sattel nördlich des Anton-Proksch-Hauses. Von dort entlang des Sommerweges in nördlicher Richtung Aufstieg bis zum Sattel (1.651 m) östlich des Jochriedel. Reizvolle Kammwanderung über den 1. Brandlbergkopf (1.752 m) zum 2. Brandlbergkopf (1.778 m) und 3. Brandlbergkopf (1.784 m). Abfahrt vom Sattel östlich des Jochriedel zur Aualm erst entlang des Sommerweges, dann westlich davon in einer Rinne und dann über Almböden. Dann auf dem Güterweg entlang der jungen Lammer und weiter unten am Rand der Loipe bis Lungötz. Kurzer Anstieg zum Lämmerhof, dort Einkehrmöglichkeit (www.laemmerhof.at). Variante für Geübte bei sicheren Bedingungen: Vom 2. Brandlbergkopf nach Norden durch die relativ steile Rinne zur Aualm.

Variante - Zusatzprogramm insbesondere bei Firn: Aufstieg von der Aualm ins Gamsmutterkar.

Rückfahrt ab Lungötz

Täglich vom 23.12.2017 bis 18.3.2018 Gratisschibus Lungötz Ortsmitte ab:
- An Werktagen außer Samstag 13.21, 13.54, 14.39, 16.39 und 18.46 Uhr, an Schultagen außer Samstag zusätzlich 15.00 Uhr. Ab 19.3.2018: 13.54, 14.39, 16.39 und 18.46 Uhr.

- An Samstagen, Sonn- und Feiertagen 14.28 und 16.39 Uhr, ab 24.3. 14.28 und 16.34 Uhr. Umsteigen in Abtenau in anderen Bus und in Golling in den Zug (vgl. S. 36). Wegen zum Teil knapper Umsteigezeit in Golling ist es ratsam, die Bahnfahrkarte ab Golling bereits bei der Hinfahrt zu kaufen.

Karte / Seilbahn-Info

Alpenvereinskarte 1:25.000 Nr. 13 Tennengebirge,
www.bergbahnen-werfenweng.com



*Werfenweng, eine kleine Alpine Pearls
Gemeinde im Salzburger Land, kommt
diesem Wunsch gern nach. Ferien frei von
Hast und Stress, so lautet die Devise.*

Für Rückfragen und Informationen:
Tourismusverband Werfenweng
Weng 42, A-5453 Werfenweng
T.: +43(0)6466 4200

tourismusverband@werfenweng.eu
www.werfenweng.eu
#werfenweng

Tourengebiet Postalm

Leichte Schitouren: Labenberg, Pitscherberg, Wieslerhorn, Windkogel, Thorhöhe, Taborberg.
Schwierigere Schitouren: Osterhorn, Egelseehörndl, Braunedlkogel, Schmalztrager, Gamsfeld.
Viele Möglichkeiten für Schneeschuhtouren, Langlaufen, Rodeln und Winterwandern.

Schibus Postalm – Betriebstage

Der Schibus zwischen Strobl und der Postalm fährt im heurigen Winter nicht.

Der Schibus zwischen Golling (Linie 470), Abtenau und der Postalm (Linie 159) fährt Montag, wenn Werktag, und Donnerstag vom 28.12.2017 bis 15.3.2018 - außer bei Lawinengefahr.

Anreise über das Lammertal

 Montag und Donnerstag: S-Bahn Freilassing ab 8.37, Lieferung ab 8.40, Taxham ab 8.42, Aighof ab 8.45, Mülln ab 8.46, Salzburg Hbf ab 8.51 usw., Golling an 9.29 Uhr. Oder: REX-Zug Salzburg Hbf ab 9.08, Salzburg Süd ab 9.17, Hallein ab 9.24, Kuchl ab 9.30, Golling an 9.33 Uhr. Gratis-Schibus Linie 470 Golling ab 9.36, Abtenau (umsteigen) ab 10.15, Postalm an 10.52 Uhr (Linie 159). Fahrpreis Postalmibus 2,50 Euro pro Richtung plus 1,- Maut.

Rückfahrt über Golling

Montag und Donnerstag Postalm ab 15.55 Uhr, Voglau an 16.19, in Voglau umsteigen, Voglau ab 16.38, Golling an 16.57, S-Bahn Golling ab 17.04, Salzburg Hbf an 17.40, Freilassing an 17.54 Uhr.

Karten: Kompass-Karten 1:50.000 Nr. 15 Tennengebirge – Hochkönig, Nr. 20 Dachstein

Info: www.postalm.at, Tel. 06137 / 7330, www.postalm.net, Tel. 0664 / 2317385

Überquerungen Postalm – Rußbach

Von der Postalm auf den Braunedlkogel. Abfahrt (steiler Gipfelhang) über Rinnbergsattel und Rinnbergalm nach Rußbach. Konditionsstarke können den Gamsfeldgipfel oder den Schmalztrager „mitnehmen“. Leichtere Variante: Von der Postalm zur Thurnaualm (Möglichkeit zur Besteigung des Taborberges) und weiter zur Rinnbergalm und nach Rußbach. Die Rinnbergalm ist bei halbwegs brauchbarem Wetter geöffnet, zumindest an Wochenenden und in den Schulferien.

Rückfahrt ab Rußbach Ortsmitte Siehe Seite 36.

Windkogel- und Bleckwand-Überquerung

Von der Postalm (1.150 m) auf den Windkogel (1.547 m). Wer sich den Aufstieg erleichtern will, kann von der Postalm mit zwei Schleppliften Richtung Nordwesten auffahren. Vom Windkogel Abfahrt zur Niedergadenalm (1.200 m). Auf den letzten 200 Höhenmetern oberhalb der Niedergadenalm ist es empfehlenswert, nahe den Stromleitungsmasten abzufahren. Von dort entweder Richtung Nordwesten Abfahrt ins Tal oder Aufstieg zur Bleckwand (1.541 m). Von der Bleckwand Abfahrt entweder zurück zur Niedergadenalm und dann entlang der Forststraße nach Vitz am Berg oder über den Nordwestgrat (Bleckwandhütte, Obere und Untere Bleckwandalm) nach Vitz am Berg. Von dort zur Bushaltestelle Landauer (564 m; das ist an der Stelle, wo die Straße zur Schiffstation von der Landesstraße abzweigt).

Rückfahrt

Gschwendt Landauer ab zur Minute .50, an Schultagen zusätzlich um 14.20 Uhr.



Tourengebiet Südwienner Hütte (1.802 m)

Im schneesicheren und wenig lawinengefährlichen Tourengebiet rund um die – auch im Sommer geöffnete – Südwienner Hütte in den Radstädter Tauern sind mehrere leichte und mittlere Schitouren möglich. Die Bergwelt rund um die Schutzhütte des Alpenverein-Gebirgsverein ist ein Paradies für Wanderer, Skitouren- und Schneeschuhgeher und Familien, die den Forstweg zur Hütte als Naturrodelbahn nutzen wollen (Rodeln können auf der Hütte ausgeliehen werden). Das Pächterteam rund um Tanja und Robert erwartet Sie mit ausgezeichneter Küche und hausgemachten Produkten aus heimischen Erzeugnissen. Die sonnige, aussichtsreiche Terrasse lädt ebenso zum Verweilen ein, wie die gemütlichen Zimmer und Lager.

Reservierungen: 0664 / 3436342. Info: www.suedwienerhuettenverein.at. Im Winter Dienstag Ruhetag, außer in den Ferien. Geöffnet 10.12.2017 bis 15.4.2018 je nach Schneelage. Skitouren Grundkurse sind buchbar unter www.alpinschule-peilstein.at. Karte: Alpenvereinskarte 1:50.000 Nr. 45/1 Niedere Tauern.

Anreise

- Täglich IC-Zug mit Speisewagen Salzburg Hbf ab 6.15, Salzburg Süd ab 6.25, Hallein ab 6.32, Golling ab 6.40, Werfen ab 6.56, Bischofshofen ab 7.13 Uhr. Bis 15.4. in Radstadt 25 Minuten Wartezeit auf den Bus zur Gnadenalm (geheizter Warteraum). Gnadenalm an 8.18 Uhr. Ab 16.4. Sofortanschluss (Bus wartet auf den Zug).

- An Werktagen vom 11.12.2017 bis 14.4.2018 zusätzliche S-Bahn-Verbindung aus Stationen,  an denen der IC-Zug nicht hält: z. B. Freilassing ab 6.07, Salzburg Taxham ab 6.12, Aiglhof ab 6.15, Parsch ab 6.29, Puch ab 6.41, Kuchl ab 6.56, Bischofshofen an 7.22, umsteigen (Bäckerei geöffnet), Bischofshofen ab 7.41, Radstadt an 8.08, Bus ab 8.30, Gnadenalm an 8.48 Uhr.

- Weitere Abfahrten: Salzburg Hbf 8.15, 10.12, 12.15, 14.12 Uhr. Bis 15.4.2018 Gnadenalm an 10.18, 12.18, 14.18, 16.18 Uhr.

Rückfahrt: Vom 10.12.2017 bis 15.4.2018 Gnadenalm ab täglich 9.59, 11.59, 13.59, 15.59, 17.59 Uhr. Ab Radstadt Zug. Rückfahrt ab 16.4. siehe www.oebb.at.



Tourengebiet Kleinarl-Hütte (1.756 m)

Das Gebiet rund um die urige Kleinarl-Hütte – mit herrlichen Tiefschneehängen und einer spektakulären Aussicht – ist ein Eldorado für Tourengehende. Rodelbahn siehe Seite 39. Schitouren Gipfel: Penkkopf (2.011 m), Gründegg (2.168 m). Kompass-Karte 1:50.000 Nr. 80 St. Johann. Übernachtungsmöglichkeit: 48 Betten in Zwei- bis Vierbettzimmern. Info: Tel. 0664 / 3709977, info@kleinarler-huette.at, www.kleinarler-huette.at
Es erwarten Sie die neuen Pächterfamilien Althuber / Fuchs.

Anreise nach Kleinarl

Zubringerzug Straßwalchen West ab 6.34 usw. siehe unten. Täglich Salzburg Hbf ab 7.08, Salzburg Süd ab 7.17, Hallein ab 7.24, Kuchl ab 7.30, Golling ab 7.34, St. Johann an 8.03, Buslinie 530 St. Johann Bf ab 8.12, Kleinarl Schule an 8.48 Uhr sowie exakt zwei Stunden später Salzburg Hbf ab 9.08 Uhr sowie vier Stunden später Salzburg Hbf ab 11.08 Uhr.

Rückfahrt

Täglich Kleinarl Ortsmitte ab 15.11 und 17.11, St. Johann Bf an 15.45 und 17.45, REX-Zug St. Johann ab 15.55 und 17.55, Salzburg Hbf an 16.51 und 18.51 Uhr. Zusätzlich an Werktagen außer Samstag Kleinarl ab 16.11, Salzburg Hbf an 17.48 Uhr (mit Speisewagen).

Überquerung vom Ellmautal nach Kleinarl

Reizvolle Überquerung mit Einkehrmöglichkeit in der Kleinarl-Hütte. Von der Haltestelle Klausbauer (1.220 m) am Güterweg gut 1 km nach Grundlehen gehen, über die Ellmau Alm auf das Gründegg (2.168 m). Der Gipfel des Gründeggs kann auf seiner Nordwestseite umfahren werden. Abfahrt zur Kleinarl-Hütte und nach Kleinarl (1.008 m).

Anreise ins Ellmautal (23.12.2017 bis 8.4.2018)

Täglich Straßwalchen West ab 6.34, Steindorf ab 6.38, Neumarkt ab 6.40, Seekirchen ab 6.48, REX-Zug Salzburg Hbf ab 7.08, Salzburg Süd ab 7.17, Hallein ab 7.24, Kuchl ab 7.30, Golling ab 7.34, Werfen ab 7.49, St. Johann an 8.03, Bus St. Johann Bf ab 8.20 sowie 8.35, Großarl Gondelbahn an 9.07, umsteigen, Bus Großarl Gondelbahn ab 9.10, Klausbauer an 9.25 Uhr. An Samstagen bis 15.4. zusätzliche Verbindung: Bus St. Johann Bf ab 8.12, Großarl Ortsmitte an 8.37, umsteigen, Ortsmitte ab 8.45, Klausbauer an 8.55 Uhr. Zubringerzug ab Freilassing: An Werktagen außer Samstag 6.46, an Samstagen 6.37 Uhr.



Bergsteigerdorf Mallnitz

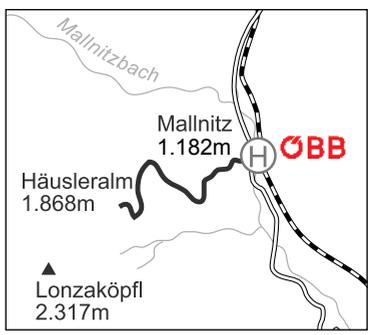
Als zertifiziertes Bergsteigerdorf und Mitglied des Netzwerkes „Alpine Pearls für sanfte Mobilität“ hat sich Mallnitz in Kärnten einem sanften und nachhaltigen Tourismus verschrieben – ob Schneeschuh- oder Schitour, Schifahren auf dem Hausberg Ankogel, Tauernüberquerung (S. 30), Rodelpartie oder Langläuferlebnis (S. 37): Der Bahnhof Mallnitz-Obervellach wird im Zwei-Stunden-Takt von IC-, EC- und Railjet-Zügen angefahren. Info: www.mallnitz.at

Mallnitz – Häusleralm (1.868 m)

Schöne Tour mit herrlichem Panoramablick auf den Tauernhauptkamm. Aufstieg auch für wenig Geübte problemlos. Die Tour ist bis zur Häusleralm als lawinensicher anzusehen. Vom Bahnhof Richtung Westen, dann auf der alten Schipiste des abgetragenen Sesselliftes in etwa zwei Stunden zur Häusleralm (1.868 m, im Winter geschlossen). Für Geübte bei guten Verhältnissen weiterer Aufstieg Richtung Lonzaköpfel möglich. Abfahrt wie Aufstieg.

Bahn-Anreise

Freilassing ab	A 5.47, © 5.23	W 7.45, + 7.35
Salzburg Hbf ab	6.12	8.12
Hallein ab	W 6.08	W 8.16, + 7.46
Golling ab	6.33	8.33
Mallnitz an	7.55	9.55



A = an Werktagen außer Samstag W = an Werktagen
 © = an Samstagen + = an Sonn- und Feiertagen

Rückfahrt (In Golling Umsteigemöglichkeit in die S-Bahn)

Mallnitz ab	14.04, 16.04, 18.04, 20.04 Uhr.
Golling an	15.24, 17.24, 19.24, 21.24 Uhr.
Salzburg Hbf an	15.48, 17.48, 19.48, 21.48 Uhr.

Einkehrmöglichkeiten

Gasthäuser in Mallnitz Ortsmitte. Alle erwähnten Züge führen Speisewagen.



Mallnitz - Mallnitzer Tauern - Naßfeld bei Bad Gastein

Über den Güterweg an der Jamnigalm vorbei und dann zum Mallnitzer Tauern (2.448 m). Varianten: Wer will, kann den Rameter Spitz (2.696 m) oder den Greilkopf (2.581 m) mitnehmen. Abfahrt vom Mallnitzer Tauern erst steil nach Nordwesten, dann flach im Naßfeld hinaus bis zur Bushaltestelle bei der Goldbergbahn (1.575 m). Wer zeitgerecht dran ist und die Überquerung noch bis Bockstein fortsetzen will, kann mit der Goldbergbahn auf den Kreuzkogel auffahren und von dort die Nordabfahrt nach Bockstein Ort abfahren.

Anreise

Täglich IC-Zug mit Speisewagen Salzburg Hbf ab 6.12, Golling ab 6.33, Mallnitz an 7.55 Uhr. Zubringerzüge siehe Seite 29. Vollzahlende (= Reisende ohne Vorteilskarte) bekommen Mengenrabatt, wenn sie eine gemeinsame ÖBB-Fahrkarte erwerben. Vom Bahnhof Mallnitz mit dem Sammeltaxi (am Vortag bestellen Tel. 0664 / 1301323) zur Stockerhütte (1.290 m) und zum Parkplatz unterhalb der Jamnigalm (1.680 m). Preis 5 Euro pro Person (wenn mindestens vier Fahrgäste fahren).

Rückfahrt (25.12.2017 bis 15.4.2018)

- Täglich: Bus Sportgastein Goldbergbahn ab 13.30, Bad Gastein Bf an 13.54, Railjet Bad Gastein ab 14.17, Salzburg Hbf an 15.48 Uhr, in Golling Umsteigemöglichkeit in die S-Bahn.
- An Werktagen außer Samstag: Bus Sportgastein Goldbergbahn ab 14.30, Schwarzach Bf an 15.45, REX-Zug Schwarzach ab 15.49, Golling an 16.24, Kuchl an 16.28, Hallein an 16.34, Salzburg Süd an 16.41, Salzburg Hbf an 16.51 Uhr.
- Täglich: Bus Goldbergbahn ab 15.30, Bad Gastein Bf an 15.54, Railjet Bad Gastein ab 16.17, Salzburg Hbf an 17.48 Uhr, in Golling Umsteigemöglichkeit in die S-Bahn.
- An Werktagen außer Samstag: Bus Sportgastein Goldbergbahn ab 16.30, Schwarzach Bf an 17.45, REX-Zug Schwarzach ab 17.49, Golling an 18.24, Kuchl an 18.28, Hallein an 18.34, Salzburg Süd an 18.41, Salzburg Hbf an 18.51 Uhr.
- Täglich: Bus Goldbergbahn ab 17.00, Bad Gastein Bf an 17.25, Railjet Bad Gastein ab 18.17, Salzburg Hbf an 19.48 Uhr, in Golling Umsteigemöglichkeit in die S-Bahn.

Einkehrmöglichkeiten

Im IC-Zug bis Mallnitz, in der Stockerhütte, nahe der Goldbergbahn, in Bad Gastein und im Railjet ab Bad Gastein.

Karte / Info: Alpenvereinskarte 1:25.000 Nr. 42 Sonnblick, www.mallnitz.at

St. Johanner Hahnbaum

Von der Lifftalstation markierte Schitourenstrecke, 500 Höhenmeter, im oberen Teil zwei Aufstiegsvarianten. Einkehrmöglichkeiten nahe der Bergstation.

Anreise, Rückfahrt

Mit der Bahn etwa halbstündlich, zwischen Bahnhof und Stadtzentrum zu Fuß oder mit dem Bus.

Info: www.outtour.at/skitour-hahnbaum-st-johann-pongau, www.oebb.at



SCHNEEKÖNIGIN

Höhenmeter: **474 m**
Difference in altitude: **1,555 ft**

Start: Langwiedboden (1.976 m | 6,483 ft)
Ziel | Finish: Alpincenter (2.450 m | 8,038 ft)

EISBRECHER

Höhenmeter: **899 m**
Difference in altitude: **2,949 ft**

Start: Langwiedboden (1.976 m | 6,483 ft)
Ziel | Finish: Maurerlift (2.875 m | 9,432 ft)

LANGWIED | 1.976 m / 6,483 ft

ALPINCENTER | 2.450 m | 8,038 ft

MAURERLIFT 2.875 m | 9,432 ft

Kitzsteinhorn

Ab Langwied (1.976 m) über die bewirtschaftete Krefelder Hütte (2.293 m) zum Alpincenter (2.446 m) oder bis zum Maurerlift (2.875 m) oder zur Schmiedingerscharte (2.716 m) oder zum Tristkogel (2.642 m) von Frühherbst bis Spätfrühling möglich. Info: www.kitzsteinhorn.at

Anreise

- Täglich IC-Zug (mit Speisewagen) Salzburg Hbf ab 6.12, Golling ab 6.33, umsteigen in Schwarzach, Zell am See an 7.44, Buslinie 660 Zell am See ab 7.53, Kitzsteinhorn Bergbahn an 8.25 Uhr.
- Täglich REX-Zug Straßwalchen West ab 6.34, Steindorf ab 6.38, Neumarkt ab 6.40, Seekirchen ab 6.48 Uhr. Täglich REX-Zug Salzburg Hbf ab 7.08, Salzburg Süd ab 7.17, Hallein ab 7.24, Kuchl ab 7.30, Golling ab 7.34 usw., Zell am See an 8.44, Buslinie 660 Zell am See ab 8.53, Kitzsteinhorn Bergbahn an 9.25 Uhr.

Rückfahrt: Bus Kitzsteinhorn Bergbahn täglich ab 14.38, 15.38, 16.08, 16.38 und 17.08 Uhr. Zugabfahrt Zell am See an Werktagen außer Samstag 15.15, 16.15, 16.48, 17.15, 17.48, 18.15 Uhr; an Samstagen 15.15, 16.15, 17.10, 17.15, 18.15 Uhr; an Sonn- und Feiertagen 15.15, 16.23, 17.15, 18.15 Uhr.

Tariftipp: Fragen, ob sich das Einfach-Raus-Ticket für die ÖBB-Strecke bis / ab Zell am See rentiert (gilt für die Anreise nur an Samstagen, Sonn- und Feiertagen; gilt nicht im IC-Zug und Railjet). Die Berg- und Talfahrt mit der Seilbahn bis Langwied kostet 20,50 Euro.



Kürsingerhütte (2.558 m) und Großvenediger (3.657 m)

Hochalpine Tour zur Kürsingerhütte und auf den Großvenediger sowie auf andere Gipfel. Der Obersulzbach-See tief unter der Hütte wird etwa ab Mitte Mai, wenn der See sumpfig wird, in einem großen Bogen westlich und südlich umgangen. Stangenmarkierung beachten.

Kürsingerhütte

Geöffnet von Mitte März bis Ende September. Es erwartet Sie die Pächterfamilie Egger. Wir kochen regionale Speisen mit heimischen Produkten, warme Küche bis 20.00 Uhr. Wir bieten Hüttentaxi, Gepäcktransport mit Materialeilbahn und sind ein Ausbildungsstützpunkt für Gletscher- und Eiskurse. Tourentipps: Großvenediger, Keeskogel, Großer Geiger, Hintere Sonntagköpfe, Schlieferspitze. Übernachtungsangebot: 50 Betten, 100 Lager.

Info: www.kuersinger.at, Tel. 06565 / 6450, 0676 / 7165221, info.kuersinger@a1.net
Die Reservierung des Transfers wird erbeten über das Eingabeformular in www.kuersinger.at/Kuersinger-Shuttle-Transport. Die Anmeldung der Nächtigung wird erbeten über das Eingabeformular in www.kuersinger.at/Online-Reservierungssystem/

Anreise

- Täglich IC-Zug (mit Speisewagen) Salzburg Hbf ab 6.12, Golling ab 6.33, umsteigen in Schwarzach und Zell am See, Sulzbachtäler an 9.14 Uhr.
- Täglich Zubringerzug Straßwalchen West ab 6.34, Steindorf ab 6.38, Neumarkt ab 6.40, Seekirchen ab 6.48 Uhr. Täglich REX-Zug Salzburg Hbf ab 7.08, Salzburg Süd ab 7.17, Hallein ab 7.24, Kuchl ab 7.30, Golling ab 7.34, Werfen ab 7.49 Uhr, umsteigen in Zell am See, Sulzbachtäler an 10.14 Uhr.

Von der Lokalbahnhaltestelle Sulzbachtäler fährt nach Vorbestellung ein Sammeltaxi abhängig von der Schneelage bis zur Talstation der Hütten-Materialeilbahn (von dort ca. 2 bis 3 Stunden Aufstieg zur Kürsingerhütte, Rucksacktransportmöglichkeit, Telefon in der Seilbahnstation).

Taxifahrpreis siehe www.kuersinger.at. Taxi-Tel. 06565 / 6450 oder 0676 / 7165221. Die Zufahrtsstraße zur Talstation der Hütten-Materialseilbahn wird im Lauf des April und Mai abschnittsweise geräumt.

Tariftipp

Fragen, ob sich das Einfach-Raus-Ticket für die ÖBB-Strecke bis / ab Zell am See rentiert (bei der Anreise nur an Samstagen, Sonn- und Feiertagen; gilt nicht im Schnellzug).



Rückfahrt

Pinzgauer Lokalbahn Sulzbachtäler ab täglich stündlich zur Minute .41 bis 18.41 Uhr. In Zell am See 15 bis 20 Minuten Umsteigezeit zum Zug Richtung Salzburg.

Großvenediger-Überquerung ins Virgental (Osttirol)

Von der Kürsingerhütte über Obersulzbachkees und Venedigerscharte auf den Großvenediger. Abfahrt zum Defregger-Haus (2.963 m, nur zeitweise geöffnet, Tel. 0676 / 9439145), weiter über Johannishütte (2.116 m, Tel. 04877 / 5150) und Dorfertal nach Hinterbichl im Virgental (1.329 m). Je nach Schneelage kann das Hüttentaxi hilfreich sein (Tel. 04877 / 5369, www.huettentaxi.at).

Rückfahrt

Siehe auch www.tourenautofrei.at, www.vvt.at, www.oebb.at oder Tel. 05 / 1717.

- Die letzte Verbindung täglich außer Samstag: Hinterbichl ab 17.00, Matrei Korberplatz an 17.27, umsteigen, Matrei Korberplatz ab 17.56, Mittersill Bahnhof an 18.35, Pinzgauer Lokalbahn Mittersill ab 19.08, Zell am See an 19.55, Zell am See ab 20.15, ab Schwarzach IC-Zug mit Speisewagen, Golling an 21.24, Salzburg Hbf an 21.48 Uhr.
- Die letzte Verbindung an Samstagen: Hinterbichl ab 16.00, Matrei Korberplatz an 16.27, umsteigen, Matrei Korberplatz ab 16.56, Mittersill Bf an 17.35, Pinzgauer Lokalbahn Mittersill ab 18.08, Zell am See an 18.55, REX-Zug Zell am See ab 19.15, Salzburg Hbf an 20.51 Uhr.

Karte Alpenvereinskarte 1:25.000 Nr. 36 Venedigergruppe

Fackelwanderung zu den vereisten Krimmler Wasserfällen

Hin- und Rückfahrt mit Wintermärchen-Dampfzug der Pinzgauer Lokalbahn jeden Donnerstag vom 28.12.2017 bis 22.3.2018 (alle Haltestellen ab/bis Zell am See)
Info: www.pinzgauerlokalbahn.at,
06562 / 40600





Krimmler Tauernhaus (1.631 m)



Das Krimmler Tauernhaus bietet sich im Herzen des Krimmler Achantals als optimaler Stützpunkt für Schitouren, Schneeschuhwanderungen und Schilanglauf an. Der Huskyschuttle (Kettenfahrzeug für bis zu zwölf Personen) erleichtert die Anreise. Erleben Sie die einmalige Bergwelt im unberührten Mantel des Winters. Nach der Tour können Sie im Wellnessbereich mit verschiedenen Saunen, Fußmassagebecken und Infrarotkabine Ihren Tag ausklingen lassen. Die gemütlichen Stuben laden zum Platznehmen ein und Familie Geisler verwöhnt Sie mit hauseigenen Produkten aus der Landwirtschaft. Finden Sie erholsamen Schlaf in neuen Komfortzimmern und starten Sie erfrischt nach einem ausgiebigen Frühstück in ein neues Tourenabenteuer. Tel. 0664 / 2612174, info@krimmler-tauernhaus.at, www.krimmler-tauernhaus.at

Anreise

- Täglich IC-Zug (mit Speisewagen) Salzburg Hbf ab 6.12, Golling ab 6.33, umsteigen in Schwarzach und Zell am See, Krimml Bf an 9.23. Bus Krimml Wasserfälle an 9.35.
- Täglich REX-Zug Straßwalchen West ab 6.34, Steindorf ab 6.38, Neumarkt ab 6.40, Seekirchen ab 6.48 Uhr. Täglich REX-Zug Salzburg Hbf ab 7.08, Salzburg Süd ab 7.17, Hallein ab 7.24, Kuchl ab 7.30, Golling ab 7.34, Werfen ab 7.49 Uhr, umsteigen in Zell am See, Krimml Bf an 10.23. Bus Krimml Wasserfälle an 10.35 (1.085 m).
- Zwischen Krimml und Krimmler Tauernhaus Huskyschuttle nach Vorbestellung Tel. 0664 / 2612174 oder drei bis vier Stunden Wanderung (im Steilstück dienen Grödeln). 8 km ungespurte Langlaufloipe führen vom obersten Krimmler Wasserfall mit geringer Steigung zum Krimmler Tauernhaus.

Rückfahrt

Bus täglich stündlich Krimml Wasserfälle ab zur Minute .23 bis 17.23 Uhr.

Pinzgauer Lokalbahn täglich stündlich Krimml ab zur Minute .33 bis 18.33 Uhr.

In Zell am See 15 bis 20 Minuten Umsteigezeit zum Zug Richtung Salzburg.





Eislaufen auf Seen

Die weitaus besten Bedingungen für Natureislauf bietet der zwölf Kilometer lange **Weissensee in Kärnten**. Dort sind von Dezember bis Anfang März kilometerlange breite Eislaufbahnen auf dem See maschinell präpariert. Info: www.natureislauf.at, www.weissensee.com mit tagesaktuellem Eis- und Wetterbericht.

Anreise: IC-Zug Salzburg Hbf ab 6.12, Golling ab 6.33, in Spittal umsteigen, Greifenburg an 9.04 (an Werktagen außer Samstag) bzw. 10.04 Uhr (an Samstagen, Sonn- und Feiertagen). Transfer zum Weissensee: Sammeltaxi Tel. 0800 / 5001905 (bitte mindestens eine Stunde vorher anrufen; Tageskarte 10 Euro) oder zum Taxipreis Taxi Weissensee 0660 / 976200. Zum/Vom Ostufer ab Bahnhof Paternion-Feistritz mit Sammeltaxi „Go-mobil“ Tel. 0664 / 603603 9714 (Anmeldung mehrere Stunden vorher, Telefon 8 bis 21 Uhr besetzt, Fahrpreis 5,20 pro Person, maximal sechs Fahrgäste). Rückfahrt: An Werktagen außer Samstag Zug Greifenburg ab 14.54 oder 16.54 oder 18.54, Salzburg Hbf an 17.48 oder 19.48 oder 21.48 Uhr, Golling an 24 Minuten früher. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen Zug Greifenburg ab 13.54, 16.21, 17.54 Uhr.

Vollzahlende (= Reisende ohne Vorteilskarte) bekommen Mengenrabatt, wenn sie eine gemeinsame ÖBB-Fahrkarte erwerben. Alle Züge zwischen Salzburg und Spittal führen Speisewagen. Eislaufen auf den Seen **rund um Salzburg und Innergebirg** (Zell am See, Goldegg) ist nur in strengen Wintern möglich. Alle diese Seen sind mit Bahn und Bus gut erreichbar. **Reschen-Stausee in Südtirol** siehe www.tourenautofrei.at, www.reschenpass.it.

Foto oben: Blick in Richtung Westen, Foto unten: Eisbahnen am Westteil des Weissensees.



Schilanglauf

Faistenau - Tiefbrunnau

Salzburg Hbf täglich ab 8.15 und 11.10, an Werktagen außer Samstag zusätzlich 10.15 und 12.10 Uhr. Busse fahren zum Teil weiter bis Tiefbrunnau. Rückfahrten ab Faistenau Schule an Werktagen außer Samstag stündlich von 12.26 bis 17.26, an Samstagen 13.15, 14.15 und 16.24, an Sonn- und Feiertagen 13.15 und 16.24 Uhr; vergleiche auch Seite 21. Die Busse sind vom 23.12.2017 bis 18.3.2018 in Ausübung des Wintersports ab Salzburg und Fuschl bis Hintersee gratis. Info: www.langlaufdorf.at mit Info über Kunstschneloipe.

Abtenau - Lammertal (Fahrplanauszug 23.12.2017 bis 18.3.2018; Gratisbus)

Anreise	täglich	A	W	täglich	A	A	C
 Freilassing ab	7.45§	8.44	9.37	9.51	10.44	11.51	12.07
Zug Sbg Hbf ab	8.15*	9.08	9.51	10.12**	11.08	12.15*	12.21
Zug Sbg Süd ab	8.25	9.17	10.04	I	11.17	12.25	12.34
Zug Hallein ab	8.32	9.24	10.16	I	11.24	12.32	12.46
Bus Golling Bf ab	8.42	9.36	10.42	10.42	11.36	12.42	13.03

Diese Busse fahren nach Rußbach, in Abtenau Anschluss nach St. Martin.

A = an Werktagen außer Samstag C = an Samstagen, Sonn- und Feiertagen

* = Zug hält in Salzburg Hbf, Salzburg Süd, Hallein und Golling

** = Zug hält zwischen Salzburg Hbf und Golling nicht § = an Sonn- und Feiertagen 7.35

S-Bahn mit Halt in allen Haltepunkten

Ⓢ = an Samstagen W = an Werktagen

Rückfahrt	A	täglich	A	C	A	C	A
Rußbach Ortsmitte	13.30	14.35	15.30	16.11	16.17	16.45	16.57
Abt. Karkogelbahn	13.43	14.48	15.43	16.24	I	16.53	16.53
Abtenau Ortsmitte	13.50	14.52	15.55	16.28	16.30	17.00	17.12
Bus Golling Bf an	14.15	15.19	16.22	16.55	16.57	17.25	17.37
Zug Golling Bf ab	14.25	15.25**	16.34	17.04	17.04	Ⓢ17.34	18.04

Ab Golling fahren weitere Züge, die unterschiedliche Halte haben. Spätkurse aus dem Lammertal nach Golling siehe Seite 23.

Postalm Siehe Seite 26.

Werfenweng Siehe Seiten 22 bis 25.

Gnadenalm, Obertauern

Siehe Seite 27, Info: www.gnadenalm.com, www.obertauern.com

Naßfeld / Sportgastein Siehe Seite 7.



Lungötz-Lammertalerhof

Heutal - Winklmoosalm - Seegatterl - Ruhpolding Siehe Seite 14/15.

Loferer Alm Höhenloipe vergleiche Seiten 13 und 40, www.skialm-lofer.com

Entlang der Pinzgauer Lokalbahn

Zwischen Zell am See und Krimml bringt die Pinzgauer Lokalbahn im Stundentakt Langläufer bequem zu den malerischen Loipen des oberen Salzachtals. In eine Richtung geht's gemütlich mit dem Zug und retour sportlich mit den Langlaufskiern. Info: www.pinzgauerlokalbahn.at, Tel. 06562 / 40600, www.nationalpark.at > Urlaub

Radstadt - Altenmarkt - Zauchensee, Goldegg - St. Veit, Saalfelden

Auch diese Loipen sind gut mit Bahn und Bus erreichbar. Zum Beispiel Langlaufreise auf den Spuren des Tauernlaufs: Mit Zug nach Radstadt, von dort Bus nach Untertauern (Zeiten siehe Seite 27), mit Langlaufski nach Altenmarkt, vom südlichen Ortsende mit dem halbstündlichen Gratisbus nach Zauchensee, mit Langlaufski nach Flachau (Variante nach Flachauwinkl) und eventuell weiter nach Wagrain. Rückfahrt: Täglich Flachau ab 13.43, 15.43 und 17.43 Uhr mit Bus nach Radstadt, dann Zug oder täglich Wagrain ab 15.30 und 17.30 Uhr, an Werktagen außer Samstag auch um 16.30 Uhr, mit Bus nach St. Johann, dann Zug.

Filzmoos - Roßbrand

Die Filzmooser Loipen sowie die Höhenloipe Roßbrand (auch als Winterwanderung ohne Schi) sind mit Bus erreichbar, Seilbahnbetrieb bis etwa Ostern (Info: Tel. 06453 / 8242). Details siehe www.tourenautofrei.at. Info: www.filzmoos.at/de/winter/winter-aktiv/langlaufen.html

Dachsteingletscher. Siehe www.tourenautofrei.at. Auf- und Abfahrt mit Dachsteinsüdwand-Seilbahn. Rückfahrt ab Talstation 14.50 und 17.00, ab 3.4. 15.10 und 17.10 Uhr.

Mallnitz (www.nationalpark-hohetauern.at/langlauf)

Der Loipeneinstieg befindet sich eine Geh-Minute vom Bahnhof entfernt. Siehe Seite 29. Auf frisch gespurten Loipen durch den Winterwald gleiten. Langlaufen – die eleganteste Art, den Nationalpark Hohe Tauern im Winter rund um Mallnitz zu erleben. 25 km gespurte, beschneite Höhenloipen, sowohl Klassisch als auch Skating, in den idyllisch gelegenen Nationalparktälern Tauerntal und Seebachtal auf durchschnittlich 1.200 m Seehöhe.

Schneeschuhtouren

Auch für Schneeschuhtouren mit Bahn und Bus bietet dieses Heft viele Anregungen. Die meisten vorgestellten Schitouren sind auch mit Schneeschuhen möglich.

Impressum: P.b.b. aufi obi Heft Nr. 248a/2017 Erscheinungsort und Verlagspostamt 5020 Salzburg
Zulassungsnummer GZ 02Z 030733 M,

Medieninhaber und Herausgeber: Alpenverein Salzburg, Nonntaler Hauptstraße 86, 5020 Salzburg

Gestaltung: Karl Regner (Texte, Koordinierung), Roland Kals (Tourenskizzen), Josef Pichler (Konzept der Titelseite), Verena Herbst, Elisabeth Katzensgruber, Katrin Gudlaugsson (Lektorat), Georg Inselsbacher (Graphik, Satz).

Fotos: Birgit Eder/ www.weltweitunterwegs.eu (Titelfoto: Am Weg zum Stahlhaus im oberen Königsbachtal: Blick gegen Watzmann), Karl Regner (2, 7, 35 unten, 36), Robert Delleske/ Alpenverein Salzburg (8), RVO Oberbayernbus (10), Alpenverein Traunstein (14), Hindenburghütte (17), Alpenverein Salzburg (22, 32), ÖAV Gebirgsverein (27), Kleinarler Hütte (28), Tourismusverband Mallnitz (29), Gletscherbahnen Kaprun (31), Josef Fischer-Colbrie (S. 33), TVB Krimml (33), Krimmler Tauernhaus (34), Weissensee Information (35 oben), Wildkogel-Arena (38).

Die Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Trotzdem kann für die Richtigkeit keine Gewähr übernommen werden. Stand der Angaben: 13.12.2017

Druck: Druckerei Schönleitner, 5431 Kuchl, Markt 86, www.schoenleitnerdruck.at



Wildkogel-Arena Neukirchen & Bramberg

Die längste beleuchtete Rodelbahn der Welt führt über 14 Kilometer und 1.300 Höhenmeter vom Wildkogel bis nach Bramberg. Dreimal pro Woche ist auch Nachtrodeln möglich (Dienstag und Freitag mit der Bramberger Smaragdbahn, Samstag mit der Neukirchner Wildkogelbahn, Auffahrten bis 18.30 Uhr), die Rodelbahn ist täglich bis 22 Uhr beleuchtet. Details und weitere Rodelbahnen: www.wildkogel-arena.at/de/winterurlaub-aktivitaeten-rodeln
Rodelverleih bei den Seilbahn-Talstationen.

Anreise nach Bramberg oder Neukirchen mit den stündlichen Planzügen der Pinzgauer Lokalbahn, beispielsweise ab Zell am See spätestens um 14.00 Uhr. Zubringerzug ab Salzburg stündlich (vergleiche Seite 32). Für Rodelgäste der Seilbahn ist der Zug westlich von Uttendorf gratis. Fahrt mit den Bergbahnen auf den Wildkogel (Preis 12 Euro Erwachsene, 6 Euro Kinder; Tageskarte 30 Euro, Kinder 15 Euro). Die Rodelpartie nach Bramberg dauert 30 bis 50 Minuten je nach Können. Die Rückfahrt ist stündlich zur Minute .51 möglich, letzter Zug täglich Bramberg ab 18.51 Uhr (Salzburg an 21.48 Uhr).



Rodeln (www.rodeln.at)

 **Bayerisch Gmain** Rodelbahn (bis 22.30 Uhr beleuchtet) 10 Gehminuten oberhalb des Bahnhofs. Info: www.bad-reichenhall.de/winter/schlittensfahren. Zeiten siehe www.blb.info

Faistenau Buszeiten siehe Seite 36.

Im Ortsteil Lidaun 1,5 km lange Naturrodelstrecke. Weitere Rodelstrecken zur Sausteigalm und zur Schlittenhütte / Grögernalm. Rodelverleih: Sporthaus Auer und Schlittenhütte.

Krispl – Adnet (alte Straße), Krispl – Gaißau, Halleiner Haus

Siehe Seite 20. Rodelverleih beim Halleiner Haus.

 **Karkogelbahn - Abtenau**

Gratisbus Golling ab siehe Seite 36. Info: www.karkogel.com, Rodelverleih bei der Talstation

St. Johanner Hahnbaum Siehe Seite 30. Beleuchtete Rodelbahn.

Werfenweng

 Strussingalm – Werfenweng, Info: www.strussing.at, Rodelverleih; Rosnerköpfl – Werfenweng (beleuchtet, 1,5 km lang). Auffahrt mit Seilbahnen möglich (siehe Seite 22).

Vordere Gnadenalm / Südwieener Hütte – Hintere Gnadenalm

Siehe Seite 27, Rodelverleih: Südwieener Hütte und Gnadenalm. Info: www.gnadenalm.com

Kleinarler-Hütte

Auf einer der längsten Naturrodelbahnen der Sportwelt Amadé kann man von der Hütte über 6,5 km auf einer präparierten Piste nach Kleinarl 750 Höhenmeter hinunter rodeln. Die Rodelbahn ist nicht beleuchtet, abends Stirnlampe mitnehmen. Rodelverleih bei der Hütte. Siehe auch Seite 28.

Obersalzberg

 Der Start der Rodelbahn liegt bei der Haltestelle Rodelbahn der Buslinie 838 zur Christophorusschule sowie bei der Bergstation der Obersalzbergbahn, das Ziel nahe der Busstation Schießstättbrücke bzw. 600 m nordöstlich des Bahnhofs. Anreise nach Berchtesgaden wie Seite 8/9 nach Christophorusschule, Busankunft beim Start der Rodelbahn an Schultagen außer Samstag (nicht vom 12.2. bis 18.2.) 7.50, 10.35 und 12.35 Uhr. An Tagen, an denen der Bus nicht fährt, kann man mit der Obersalzbergbahn auffahren, Betriebsstage siehe www.obersalzbergbahn.de. Info: www.rodelfuehrer.de/rodelbahnen-alpen, www.berchtesgaden.de/winter/rodeln-schlitten-fahren; www.rvo-bus.de. Info über Schneelage und Rodelverleih: Tel. +49 / 8652 / 2561. Die Rückfahrt ist stündlich möglich.

Maria Kirchentäl - St. Martin

 Täglich Bus Salzburg (beim Forum) ab 8.23 und 12.23, Bad Reichenhall Bf ab 9.10, 13.10 (Zubringerzug Freilassing ab 8.40, 12.40); Rückfahrt St. Martin ab 13.36 (täglich), 16.41 (an Werktagen außer Samstag), 17.36 (an Samstagen, Sonn- und Feiertagen), 19.41 Uhr (an Sonn- und Feiertagen). In St. Martin Rodelverleih in den Gasthöfen Post und Steinerwirt.

Bad Gastein Bellevue-Alm

Beleuchtete 2,5 km lange Naturrodelbahn, die Talstation befindet sich 15 Gehminuten nördlich des Bahnhofs, Sesselliftbetrieb von 10.30 bis 17.00 und ab 18.00 Uhr. Rodelverleih. Info 0699 / 18288802, www.bellevuealm.at. Anreise siehe Seite 7.

Gratisschibusse

Gratisschibusse ab Salzburg Stadt, Anif, Wals und Bad Reichenhall

- Nach **Hintersee** „Schischaukel Gaißau“ täglich vom 23.12.2017 bis 18.3.2018 (ohne Anmeldung): Salzburg Hbf ab 8.15 und 11.15 Uhr. Rückfahrt an Schultagen außer Samstag 13.17, 14.17, 15.17, 16.17 und 17.17, an schulfreien Werktagen außer Samstag 14.17, 16.17 und 17.17, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen 13.01 und 16.12 Uhr.
- Nach **Flachau** (täglich vom 23.12.2017 bis 18.3.2018): Taxham (Buskehre bei S-Bahn) ab 8.00 Uhr, Mirabellplatz (vor dem Schloss) ab 8.30, Neu-Anif Hubertushof ab 8.45 Uhr. Fahrzeit ca. 1 Stunde. Rückfahrt Flachau spacejet 1 ab 16.00 Uhr. Anmeldung bis 18.00 Uhr am Vortag Tel. 0662 / 88 987-340. Info: www.salzburg.info/skishuttle
-  - Nach **Lofer** (Linie 260 über Wals – Bad Reichenhall täglich ohne Anmeldung): Im Bus Kombikarte Bus/Lift kaufen (kostet je nach Alter und Saison gleich viel oder nur wenig mehr als die Tageskarte, Ermäßigung mit S-Pass und Euro26-Karte). Anreise wie Seite 13, Rückfahrt ab Lofer an Werktagen außer Samstag 13.45 und 16.45, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen 13.45 und 17.45 Uhr. Seilbahnbetrieb bis 7.4. Info: www.skialm-lofer.com/preise/tarife-almenwelt-lofer/kombiticket-ski-postbus

Gratisschibusse aus dem Tennengau

- Von Golling nach **Abtenau, Rußbach, Gosau und Annaberg** siehe Seite 23, 36.
- Von Hallein nach **Bad Dürrnberg und Gaißau** siehe Seiten 10, 11, 19 und 20.

Der günstigste Tarif

Fahrausweisverkauf

Durchgehende Fahrkarten zu den meisten in diesem Heft erwähnten Zielen bekommt man an ÖBB-Automaten und -Schaltern und in den Internet-Vertriebskanälen der ÖBB (ausgenommen Bus zur Postalm, Busse im Landkreis Traunstein, Hüttentaxis, Weissensee-Transfer). Die meisten Schibusse sind in Ausübung des Wintersports kostenlos benützbar. In ÖBB-Automaten bekommt man auch das Bayern-Ticket. Regionalticket antippen > Ausland > Bayern-Ticket. Auf „1 x Erwachsener“ tippen und dann weitere Personen dazuwählen.

 In Bayern bekommt man Fahrkarten (auch zu ausgewählten Bahnhöfen in Österreich) an den Schaltern in Bad Reichenhall, Freilassing und Traunstein, an den Fahrkarten-Automaten in Freilassing, Teisendorf und Traunstein und in BLB-Zügen zwischen Freilassing und Berchtesgaden. Fahrkarten für Busse erhält man in den Bussen.

Neu: Seniorenjahreskarte Land Salzburg um 299 Euro

Personen ab 62 Jahren können das Edelweiß-Ticket, die landesweite Netzkarte für Bahnen und Busse kaufen. Mit dem 1.1.2018 wird die Altersgrenze auf 63 Jahre erhöht. Bei Fahrten über die Verbundgrenzen gilt es bis zum letzten Haltepunkt auf Salzburger Gebiet (z. B. Bad Gastein, Radstadt). Man kann darüber hinaus fahren, wenn man sich vor dem Einsteigen einen Anschluss-Fahrkarte ab Bad Gastein usw. besorgt hat. Die Vorteilskarte der ÖBB ist dafür nicht nötig, wohl aber bringt die Vorteilskarte bei Fahrten außerhalb des Landes Salzburg Rabatt. Das Edelweiß-Ticket gilt auch in der Buslinie 260 nach Lofer und auf der Westbahn bis Hochfilzen.

Der günstigste Tarif

In Österreich

Kombiticket Wintersport siehe Seite 42/43. **Gratisschibusse** siehe Seiten 40 und 42.

Die **ÖBB-Vorteilskarte** rentiert sich bereits bei wenigen Fahrten pro Jahr.

Das **Einfach-Raus-Ticket** kostet für zwei Personen 34, für drei Personen 38, für vier Personen 42 und für fünf Personen 46 Euro. Es gilt in Österreich in den Zügen des Nah- und Regionalverkehrs der ÖBB und der Raaberbahn (R- und REX-Züge bzw. S-Bahn). Gültig am gewählten Tag: Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 3.00 Uhr des Folgetages. Samstag, Sonn- und Feiertag ganztägig bis 3.00 Uhr des Folgetages. Erhältlich an ÖBB-Ticketschaltern und ÖBB-Ticketautomaten (auf „2 x Erwachsener“ tippen und dann weitere Personen dazuwählen), über das ÖBB-Kundenservice 05-1717 sowie auf oebb.at/einfachraus oder über die ÖBB-Ticket App auf Ihrem Smartphone.

Beispiele für Winter-Aktivitäten ab dem Raum Salzburg/Hallein, wobei das Einfach-Raus-Ticket das günstigste Angebot ist (je nach Entfernung ab zwei oder drei Vollzahlenden):

- Täglich mit Einfach-Raus-Ticket möglich: Schilanglauf in Abtenau, Werfenweng, Goldegg, Oberpinzgau, Saalfelden; Schitouren St. Johanner Hahnbaum, Kleinarler-Hütte; Eislaufen am Goldegger und Zeller See; Rodeln in Abtenau, Werfenweng, St. Johann, Kleinarl, Bramberg. Der erste an Werktagen außer Samstag benützbare Zug ist: Salzburg Hbf ab 9.08, Salzburg Süd ab 9.17, Hallein ab 9.24, Kuchl ab 9.30, Golling ab 9.34, bzw. S-Bahn Puch ab 9.11 Uhr usw.

- Nur an Samstagen, Sonn- und Feiertagen mit Einfach-Raus-Ticket möglich: Schitouren ab Werfenweng / Bischofshofen / Ellmautal (S. 13, 22 bis 25, 28), Kitzsteinhorn (S. 31).

- Nur an Samstagen mit Einfach-Raus-Ticket möglich: Dachstein-Überquerung (siehe www.tourenautofrei.at).

Nach Bayern - Geltungsdauer täglich ganztägig

Reist man vorwiegend mit Bussen, empfiehlt sich die Tageskarte für Oberbayernbusse. Erhältlich bei den Lenkern. Preis: Erwachsene 10,20, Kinder 6,40, Familien 24,- Euro (bei Fahrten nach Berchtesgaden ab Salzburg Hbf gültig, nach Bad Reichenhall erst ab der Grenze gültig, Tarifstand 1.1.2018).

Nach Bayern - Geltungsdauer an Werktagen außer Samstag ab 9.00 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ganztägig

- BLB-TagesTicket für die Züge zwischen Freilassing und Berchtesgaden 8 Euro, zwischen Salzburg und Berchtesgaden 11 Euro. Erhältlich im BLB-Zug zwischen Freilassing und Berchtesgaden und am Lokalbahnstation Salzburg.

- BGL-TagesTicket Bus&Bahn: Um 12 Euro mit Bus und Bahn durchs Berchtesgadener Land, gilt ab Salzburg. Erhältlich im BLB-Zug zwischen Freilassing und Berchtesgaden, am Lokalbahnstation Salzburg und in RVO-Bussen. In den Bussen gilt es ab Betriebsbeginn.

- Bayern-Ticket: Es gilt für alle Züge und Busse in Bayern ausgenommen Fernverkehrszüge. Das Bayern-Ticket gilt mit der Bahn und im Bus nach Berchtesgaden ab Salzburg Hbf. Preis: 25 Euro (eine Person), 31 Euro (zwei Personen), 37 Euro (drei Personen), 43 Euro (vier Personen), 49 Euro (fünf Personen). Erhältlich an DB-, Meridian- und ÖBB-Automaten, im BLB-Zug, in RVO-Bussen und mit 2 Euro Aufpreis an Bahnhofsaltern.

Mit der Bahn zur Schipiste und zu Sportveranstaltungen

Alle Pisten-Schigebiete sind mit Bahn und (Schi)Bus gut erreichbar. Überlegen, ob sich das Einfach-Raus-Ticket auszahlt (Details siehe Seite 41; je weiter und je mehr Personen, umso eher lohnt es sich. Für Tagesausflüge ins Gasteiner Tal dient es nicht.)

Angebote zu Wintersportgroßveranstaltungen (Schladming, Schispringen Bischofshofen, Innsbruck und Kulm, Eisarena Königssee, Biathlon Ruhpolding u. a.) siehe www.railtours.at, www.biathlon-ruhpolding.de/de/anreise, www.eisarena-königssee.de/weltcups/tickets/

Für **Pistenschlailauf in St. Johann-Alpendorf, Bad Gastein, Zell am See / Kaprun und Schladming** ist das Kombiticket Wintersport zu empfehlen. Mit diesen attraktiven Kombitarifen Zugfahrt / Tageskarte können alle planmäßigen Züge benutzt werden. Allfällige Transferbusse zwischen Bahnhof und Lift sind gratis. Diese Kombikarten gibt es auch an den ÖBB-Automaten. Details siehe <http://kombitickets.railtours.at>

Zielbahnhof Bad Gastein

Siehe Seite 7.

Zielbahnhof Dorfgastein

Transfer vom Bahnhof zur Talstation **Fulseckbahn** mit kostenlosem Rufbus Tel. 06433 / 7722 um ca. 9.27 Uhr. Rückfahrt Talstation ab 16.00 Uhr.

Zielbahnhof Mallnitz

Tägliche Gratisschibusse zur **Ankogelbahn** (ohne Anmeldung, bis 2.4.2018) Mallnitz Bahnhof ab 8.17 und 10.17 Uhr. Rückfahrten ab Talstation z. B. 13.33, 15.32 und 16.35 Uhr. Info: www.mallnitz.at. Taxi zum Taxitarif 0664 / 1301323.

Zielbahnhof St. Johann im Pongau

Tägliche Gratisschibusse (ohne Anmeldung) nach **Alpendorf**: Bahnhof ab 8.20, 8.35, 8.50, 9.10, 9.20, 9.40, 10.10, 10.35, 11.40, 12.40, 13.40 (bis 22.12.2017 und ab 3.4.2018 reduzierter Fahrplan). Rückfahrten Alpendorf ab 12.05, 13.05, 14.15, 14.35, 14.55, 15.15, 15.35, 15.55, 16.15, 16.35, 17.05, 17.35, 18.05 Uhr.

Zielbahnhof Bischofshofen

Tägliche Gratisschibusse (ohne Anmeldung) nach **Mühlbach** und zum **Arthurhaus** s. S. 13.

Zielbahnhof Pfarrwerfen

Tägliche Gratisschibusse ab Tenneck, Werfen und Pfarrwerfen (ohne Anmeldung) nach **Werfenweng** vom 16.12.2017 bis 2.4.2018: Tenneck ab täglich 8.55 und 13.42, Talstation Zaglau ab 14.08 und 16.55 Uhr. Außerdem Anrufsammeltaxi siehe Seite 23.

Zielbahnhof Golling

Tägliche Gratisschibusse (ohne Anmeldung) nach **Abtenau, Postalm, Annaberg, Rußbach, Gosau, Obertraun** s. S. 23, 24, 26 und 36. Zur Postalm geringe Gebühr.

Zielbahnhof Hallein

Tägliche Gratisschibusse (ohne Anmeldung)

nach **Bad Dürrnberg**: Siehe Seite 10, nach **Gaißau**: Siehe Seite 19/20.

Zielbahnhof Zell am See mit kurzem Fußweg zur Zeller Bergbahn. Nach Umstieg auf die Pinzgauer Lokalbahn erreicht man die Schigebiete **Hollersbach Panoramabahn, Bramberg und Neukirchen**. Dabei für Seilbahngäste Freifahrt mit der Lokalbahn ab/bis Uttendorf.

Zielbahnhöfe Kitzbühel Hahnenkamm, Pichl, Schladming

mit kurzen Fußwegen zu den Bergbahnen



Immer in Bewegung

Rieselt leis' der Schnee, bleibt das Auto steh'.



Mit dem Einfach-Raus-Ticket kommen Sie nicht ins Schleudern. Für zwei Personen um nur €34,-

Jetzt bequem buchen über die ÖBB App!
Alle Infos auf oebb.at



*Gilt in Österreich in den Zügen des Nah- und Regionalverkehrs der ÖBB und der Raaberbahn (R- und REX-Züge bzw. S-Bahn). Gültig am gewählten Tag: Montag bis Freitag 09:00 Uhr bis 03:00 Uhr des Folgetages. Samstag, Sonn- und Feiertag ganztägig bis 03:00 Uhr des Folgetages. Es gelten die Tarifbestimmungen der ÖBB-Personenverkehr AG. Ticket mit Fahrradmitnahme: € 43,- Aufpreis für 3.-5. Person je € 4,-

Flott unterwegs!



Mit dem Edelweiß-Ticket für alle ab 63: Alle Öffis in Stadt und Land Salzburg nutzen um nur 299,- Euro im Jahr.

